

JOURNAL

2022 | 09
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

POELER KOHLTAGE

Inselgastronomen
feiern im Oktober
das Poeler Gemüse



AUSGEGRABEN

Janine Sielaff ist ehrenamtliche
Bodendenkmalpflegerin

18

BÜRGERSTOLZ

Klassizistisches Rathaus
dominiert großen Markt

32

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

Foto: © gminch Adobe Stock

SCHLOSSPARK-CENTER

SCHWERIN

Live am

30.9. 15 + 17 Uhr

1.10. 14 + 16 Uhr

Große

Umstyling-Show

Sei dabei!

Mehr

WOW!

SHOPS!

GLAMOUR!



Bei der GLAMOUR
Shopping-Week
in deinem Lieblingscenter.

30.9.–8.10.

Foto: Susie Knoll



Liebe Leserinnen und Leser,

die Landeswild- und Fischtage – veranstaltet vom Landesjagdverband MV – sind längst zu einer über die Landesgrenzen hinaus bekannten und gefragten Veranstaltung geworden. Zu Recht, wie ich finde. Jagen, Angeln und die Fischerei als ursprüngliche Methoden der Nahrungsbeschaffung sind heutzutage mehr denn je auf die Hege und Pflege der Wild- und der Fischbestände ausgerichtet.

In Zeiten, da den Verbraucherinnen und Verbrauchern das Thema Tierwohl besonders wichtig ist, ein Faktor, der für Wildbret wirbt. Dabei sind Wildbret und Fisch nicht nur schmackhafte, sondern auch ernährungsphysiologisch und ökologisch wertvolle Produkte. Mit einem Eiweißgehalt von 23 Prozent liegt das Wildfleisch noch vor Rind-, Schweine- oder Geflügelfleisch. Zusammen mit Fisch gehört es zu den eiweißreichsten Fleischarten. Traditionell kommt

GENIESSEN MIT WILD UND FISCH

Wild bei den Familien vor allem in den Wintermonaten an Feiertagen auf den Tisch. Das ist schade, denn man kann

Wildbret das ganze Jahr über genießen – besonders natürlich auch während der Grillsaison. Und direkt beim Jäger des Vertrauens oder beim Forstamt eingekauft, ist Wildfleisch auch kein unerschwingliches Luxus-Nahrungsmittel.

Übrigens passt Wild ausgesprochen gut zu Kohl – und damit meine ich nicht nur Rotkohl. Auch Wirsing- oder Weißkohl sind hervorragende Begleiter und kostbare Vitaminlieferanten. Der Kohlanbau in unserem Land spielt gewerblich zwar leider keine große Rolle mehr. Aber unsere Köche haben in Sachen Kohl einiges zu bieten, wie die Poeler Kohltage den ganzen Oktober lang wieder beweisen werden. In diesem Sinne: Lassen Sie sich den Herbst schmecken.

Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV

DIE THEMEN

- 4-5 Poeler Kohltage
- 6-7 Regionálnachrichten
- 8 Waffelwerft
- 9-11 Doc aktuell
- 12-14 Stellenmarkt
- 15 Kaffee-Festival
- 16 Wohnen



Foto: K. Haescher

18 Porträt Janine Sielaff

- 17 Pfiff Möbel
- 18 Porträt Janine Sielaff
- 19 fischer's LAGERHAUS
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Hansestadt Wismar
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30-31 Nordwestmecklenburg
- 32 Mecklenburger Fassaden



Foto: R. Cordes

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 33-34 Kultur
- 35 Einkaufen & Genießen
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Lübzzer Pils
- 40 Ahnefeld



09. bis 18.
DEZEMBER 2022
täglich geöffnet
11 BIS 21 UHR



KULTUR

Lauschen Sie weihnachtlichen Klängen, die durchaus ungewöhnlich sein dürfen.



KUNST

Im „Kaufhaus der schönen Dinge“ gibt es handgemachtes zu entdecken.



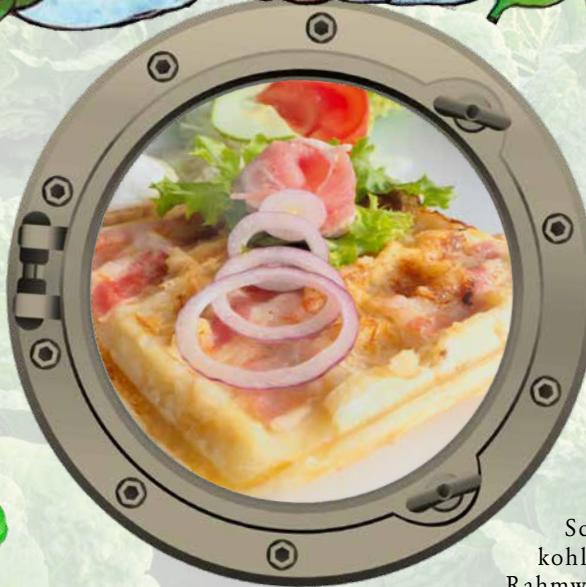
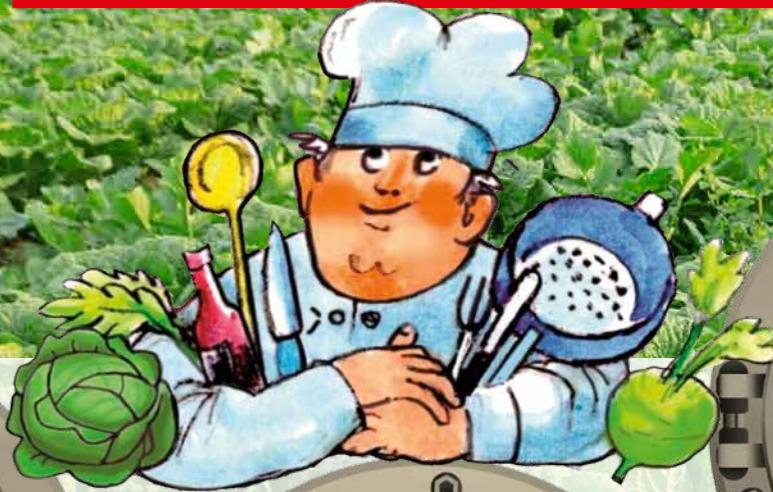
KULINARIK

Schlemmen Sie weihnachtliche Schmankerl sowie Glühwein in Weiß und Rot vom Winzer.

Weitere Infos finden Sie unter www.höfische-weihnacht.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen

Poeler Kohltage

VOM 3. BIS 31. OKTOBER 2022



Dies sicherte den Einheimischen eine Einnahmequelle und brachte einen gewissen Wohlstand.

Möglicherweise beneideten die Wismarer Nachbarn die Poeler ja gerade darum, als sie ihnen den wenig schmeichelhaften Namen „Kohlköpfe“ verpassten? Die Poeler trugen es mit Fassung und typischer Mecklenburger Gelassenheit – und nicht zuletzt schmeckte der Kohl ja auch ganz wunderbar.

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Dem Verein „Poeler Leben“ gebührt das Verdienst, die alte Tradition mit dem „Poeler Kohlbuch“ zu neuem Leben geweckt zu haben. Und die schmackhaften Rezepte und vielfältigen Zubereitungsarten, die während der Kohltage in vielen Restaurants der Insel zelebriert werden, locken jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Gäste. Da ist für jeden etwas dabei: Mit Gerichten wie dem Rosenkohl-Kartoffel-Gulasch, dem Schmorkohl mit Hack und den Kohlroutaden für diejenigen, die es deftig mögen. Beim Dorschfilet mit Sanddornkraut, Kartoffel-Kohl-Rösti mit Lachs und geräucherter Entenbrust auf Wirsing für diejenigen, die gern kulinarische Experimente wagen. Und mit Bigos, griechischem Schichtsalat und spanischer Kohlsuppe auch für die Freunde der inter-

Schmorkohlpizza, Rahmwirsing, Kohlbrot: Es gibt wohl nichts, was sich nicht aus dem beliebten Gemüse zubereiten lässt. Poeler Gastronomen jedenfalls sind sehr kreativ, wenn es darum geht, Blumenkohl und Brokkoli, Spitzkohl, Weißkohl und Wirsing auf die Teller zu bringen.

Davon können sich Feinschmecker in diesem Jahr wieder während der Poeler Kohltage überzeugen. Vom 3. bis 31. Oktober servieren Gaststätten in mehreren Inselorten bekannte und weniger bekannte Kohlgerichte.

Gleichzeitig erinnert diese Aktion an eine alter Tradition bäuerlicher Wirtschaft auf Poel – galt doch die Insel einst als Kohlgarten. In Gärten, auf Kohlhöfen und auf zahlreichen Äckern wurde der kostbare Vitaminlieferant bereits um 1698 umfangreich angepflanzt.

Grüße von Poel



nationalen Küche. Das spiegelt auch einen Trend, der in den Küchen angekommen ist: Kohl hat längst den Sprung vom Arme-Leute-Essen zu einem Klassiker der modernen Küche geschafft und wird von Gourmets genauso geschätzt wie von allen, die auf Hausmannskost schwören. Das Gemüse bietet aber noch weitere Vorteile: eine lange Lagerfähigkeit zum Beispiel und die vielen Vitamine, die in den Blättern stecken. Kohl spielt in der Volksmedizin schon seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle und hat zum Beispiel eine entzündungshemmende Wirkung. Kohl ist also nicht nur gesund, sondern auch kalorienarm – und die verschiedenen Sorten begleiten lange durch das Jahr. Blumenkohl zum Beispiel ist eher ein Sommerstar, während Grünkohl, Weißkohl und Rosenkohl zu den typischen Wintergemüsen zählen.

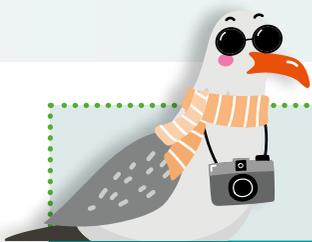
Aktuell schreiben viele Poeler Gastronomen die Speisezettel für die Kohltage des Jahres 2022 – einige Beispiele sehen Sie hier – schließlich wollen sie ihre Gäste immer wieder aufs Neue verwöhnen. Daran hat sich seit den ersten Kohltagen im Jahr 2015 nichts geändert – nur dass die Zeit des Schlemmens länger geworden ist. So dürfen sich Genießer

in diesem Jahr auf vier Wochen freuen, die ganz im Zeichen des Gemüses stehen – der Zeitraum zwischen den beiden Feiertagen am 3. und 31. Oktober ist dabei eine gute Gedankenstütze.

Die Poeler Kurverwaltung und die Gastronomen der teilnehmenden Betriebe jedenfalls freuen sich schon sehr darauf, zahlreichen Gästen die Vielfalt eines heimischen Gemüses zu zeigen. Wer mehr wissen möchte, kann in der Anthologie „Rund um den Poeler Kohl“ zusätzlich auf den Geschmack kommen. Und beim Blick auf die Speisekarten der zurückliegenden Jahre wird eines klar: Da lässt sich jeder gern „verkohlen“.

www.insel-poel.de/poeler-kohltage.php





SCHULANFANG

Heute muss es mal raus: Bin ich froh, dass ich kein Lehrer bin. Klar, auch das Herumsitzen auf Bühnen und Geländern hat manchmal Schattenseiten, vor allem, wenn mir Leute harte, schimmelige Brotstücke an den Kopf werfen und Hunde der Meinung sind, dass sie anstelle von Trockenfutter mal was Saftiges vertragen könnten. Ich hätte den Kleinen in der Schule auch durchaus etwas beizubringen. Ich spreche jetzt nicht davon, wie man ein vergessenes Frühstücksbrot ersetzt, nein, ich bin fachlich wirklich breit aufgestellt: Möwen aus der Ordnung der Regenpfeiferartigen, Silbermöwen, Lachmöwen, Sturm-

MATTI SAGT ...

möwen, seagull, mouette, gabbiano auf Englisch, Französisch und Italienisch, „Die Möwe“ von Tschew und natürlich das Möwenlied von Christian Morgenstern. Nur: Will das alles eigentlich noch ein Schüler wissen??? Wen interessiert es heute noch, wer wo welche Feder verloren hat und warum sich Treplew und Trigorin in die Haare geraten? Aber das ist es auch gar nicht. Was mich am Lehrerdasein wirklich abschreckt: Ich müsste dann auch zur Elternversammlung. Müsste 50 Erwachsene (in der Grundschule kommen noch Mutter und Vater), die auf zu kleinen Stühlen hocken, einen ganzen Abend bei Laune halten, zur Mitarbeit im Elternrat zwingen (ok, erst ab Klasse 7) und besondere Begaunungen und Bedürfnisse, Lerntipps, Ernährungstipps und Erziehungstipps zur Kenntnis nehmen und unter einen Hut bringen. Tut mir leid, Leute. Da bleib ich lieber sitzen.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

HILFE AUS DER LUFT

LUP-Kreis stattet weitere Freiwillige Feuerwehren mit Drohnen aus

Drohnen können helfen, Waldbrände frühzeitig aus der Luft zu entdecken, das genaue Schadenszielgerichtete Brandbekämpfung möglich zu machen. Aus diesem Grund hat der Landkreis Ludwigslust-Parchim drei weitere Freiwillige Feuerwehren mit Drohnen ausgestattet. Künftig werden auch Kameraden aus Gülze, Strohkirchen und Lübz so genannte „Erkundungstrupps Luft“ bilden. Mit der Drohnenstaffel des Amtes Crivitz und der Staffel der Freiwilligen Feuerwehr Stolpe gibt es im Landkreis insgesamt fünf Drohnentrupps.

Die Erfahrungen aus dem Waldbrand 2019 auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Lübtheen haben gezeigt, dass der Einsatz von Drohnen in der Brandbekämpfung effektiver und sicherer ist. Mittels Drohne kann bei munitionsbelasteten Waldflächen ein sicherer Abstand eingehalten werden. Anhand von Bildern und Videoaufnahmen, die sowohl mit der optischen Kamera als auch mit der an der Drohne vorhandenen Wärmebildkamera gemacht wer-



Johann Hecht, Markus Eichwitz, Frank Ahrens, Axel Beifuss und Patrick Timmvertraten ihre Feuerwehren bei der Übergabe der Drohnen. Foto: Sabrina Panknin

den, kann die Einsatzleitung im Falle eines Brandes effektive Löschmaßnahmen einleiten und den Einsatzerng überprüf. Die Einsatzmöglichkeiten der Drohnen sind vielfältig – ob bei der Brandbekämpfung, bei der Suche von vermissten Personen an Land oder im Wasser sowie zur Koordination von Einsatzkräften an unübersichtlichen Einsatzstel-

len. Die Drohnenpiloten des Landkreises wurden für ihre Einsätze geschult – schließlich müssen sie zu jeder Tages- und Nachtzeit 100 Prozent Leistung bringen können. Auch Flugpraxis und EU-Kompetenznachweise für Drohnenpiloten müssen die mit der Aufgabe betrauten Feuerwehrleute nachweisen.

www.kreis-lup.de

BRÜCKEN UNTER DER LUPE

Prüfer waren auf 16 Bauwerken im Einsatz / Engmaschige Kontrollen

Wie geht es den Brücken? Mit dieser Frage haben Fachleute der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern (SBV)

in den zurückliegenden Wochen 16 Bauwerke an Bundes- und Landesstraßen genau unter die Lupe genommen. Mit dabei waren zum

Beispiel die Brücken über den Amtsgraben an der B 321 in Crivitz, über die Radegast an der B 104 in Gadebusch und über den Wallensteingraben an der L 031 in Hohen Viecheln. Diese so genannte Hauptprüfung findet alle sechs Jahre statt. Dabei begutachten Ingenieure alle Flächen des Bauwerks, wobei auch ein Brückenuntersichtgerät zum Einsatz kommt. Das engmaschige Kontrollsystem soll dafür sorgen, Schäden und Beeinträchtigungen schnell zu entdecken. Insgesamt ist die SBV für 360 Brücken an Bundesstraßen und 281 Brücken an Landesstraßen zuständig. Darüber hinaus plant, überwacht und erhält die SBV 116 Stützbauwerke, 88 Lärmschutzwände, 66 Verkehrszeichenbrücken und 10 Tröge, die ebenfalls regelmäßig kontrolliert werden.



Für den Einsatz des Brückenuntersichtgeräts muss die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden. Foto: strassen-mv.de

www.strassen-mv.de

BESUCH AUF DER WEIDE

Erntebereisung des Bauernverbandes führte diesmal zu Tierhaltern



In Schlesin kamen auch Probleme zur Sprache – zum Beispiel der Umgang mit dem Wolf.

Foto: Annelly Ihde

Schafe, Kühe und Schweine anstelle von Mähreschern – in diesem Jahr wurde die Erntebereisung des Bauernverbandes Ludwigslust vom Getreidefeld in die Ställe der Region verlegt. Neben dem Vorstand des Verbandes gingen unter anderem Landrat Stefan Sternberg sowie der Agrarausschussvorsitzende im Kreistag Dietrich Groth und Kreisveterinär Dr. Olav Henschel auf Tour. Ziel war es, sich bei den Landwirten vor Ort über Probleme und Lösungsansätze zu informie-

ren – wie zum Beispiel auf dem Gut Rögnitztal von Familie Petersen in Vielank. Hier ist gerade der Umbau zu einer modernen Schweinehaltung mit Stroh und Auslauf abgeschlossen. Mit dieser Umstellung auf ein geschlossenes System mit eigener Aufzucht und Mast wollen die Landwirte die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sichern. Allerdings steckte dahinter ein großer Aufwand, auch im Zusammenspiel mit den Behörden. Bei Schäfer Maik Gersonde in

Schlesin bei Dömitz kamen unter anderem die Bedrohung der Tiere durch den Wolf und der hohe Aufwand für Schutzmaßnahmen zur Sprache – ein Thema, das auch die Politik immer wieder beschäftigt. Einig waren sich die Exkursionsteilnehmer darüber, dass die Land- und Ernährungswirtschaft im Landkreis eine große Rolle spielt und die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen – zum Beispiel durch den Abbau von Bürokratie. ■

VON HUMMEL BIS ADMIRAL

Ergebnisse des NABU-Insektensommers: Es summt in den Gärten



Die Ackerhummel schaffte es hierzulande bei der Zählung auf Platz zwei.

Foto: Kathy Büscher

Kannst Du Hummeln am Hintern erkennen? Diese Frage stellte der NABU auch in diesem Sommer – verbunden mit dem Aufruf, im heimischen Garten Insekten zu zählen. Der Fokus lag dabei auf der Hummel, die im Früh- und Hochsommer besonders häufig gemeldet wird. In MV schaffte es die Erdhummel bei der Zählung auf Rang eins, die Ackerhummel auf Rang zwei und die Steinhummel auf Rang vier. Im bundesweiten Vergleich belegen diese drei Hummelarten die ersten drei Plätze. Bundesweit haben sich in diesem Jahr insgesamt über 18.300

Menschen an der Mitmachaktion beteiligt. Das sind rund 5000 Teilnehmende mehr als noch im Sommer 2021. Aus Mecklenburg-Vorpommern stammen 68 Meldungen mit 598 Beobachtungen. Neben den Hummeln wurden auch Tagfalter wie Kleiner Fuchs (Rang 3), Großer und Kleiner Kohlweißling sowie Admiral häufig gesichtet. Ziel der Mitmach-Aktion ist es, eine möglichst große Datenmenge zu erheben und so einen Überblick über die Artenvielfalt der Insekten und deren geographische Verteilung zu bekommen. ■ www.nabu-mv.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Ideen für Gestaltung

Bürger der Hansestadt Wismar sollen sich an der Entwicklung ihrer Stadt beteiligen. Konkret geht es um die Nutzung der Fläche zwischen den Bahnhofsgebäuden und der Bahnhofstraße bis zum ZOB. Dafür werden an drei Tagen im September und Oktober 25 Einwohner zusammenkommen und Ideen für die Gestaltung des unbebauten Areals sammeln und diskutieren. Die Teilnehmer wurden ausgelost.

Arbeiten vor dem Abschluss

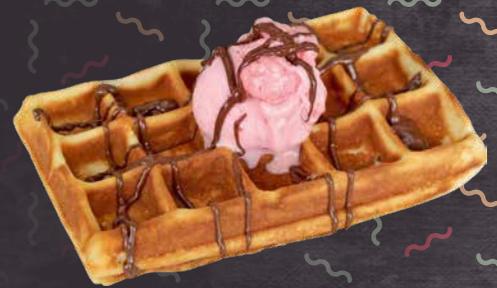
Auf dem Radweg entlang der Kreisstraße 120 von Parchim nach Möderitz beginnen die Asphaltierungsarbeiten. Bis voraussichtlich zum 24. September muss dafür die Straße von und nach Möderitz voll gesperrt werden, eine Umleitung ist ausgeschildert. Diese führt von Parchim über Bergrade, nach Zieslütze und von dort nach Möderitz. Die Bauarbeiten für den Radweg hatten im März dieses Jahres begonnen.

Neu im Welt-Erbe-Haus

Im Welt-Erbe-Haus in Wismar informiert eine neue Sonderausstellung über den Donaulimes als Teil der einstigen Grenze des Römischen Reiches. Seit Juli 2021 ist der westliche Teil dieses Limes als 51. deutsche Welterbestätte eingetragen. Die Präsentation gibt Einblick in die unterschiedlichen Fundplätze und zeigt die Besonderheiten der Stätte auf – zu sehen in Wismar bis Februar 2023.

Tag des Friedhofs

Mit einer Festveranstaltung zum „Tag des Friedhofs“ findet am 17. September der Höhepunkt des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Bestehens des Neuen Friedhofs in Parchim statt. Los geht es um 10 Uhr mit der Einweihung eines Lapidariums, um 11 Uhr singt der Marnitzer Gospelchor und um 11.30 Uhr findet eine Führung über das Areal statt. Eine weitere Führung durch die Feierhalle schließt sich um 13 Uhr an.



WAFFELWERFT

DEIN SNACKHAFEN



LOCKER-FLUFFIG UND EISKALT

Von der belgischen Waffel bis zum Schwedeneisbecher gibt es in der Waffelwerft viel zu naschen

Er war ein Klassiker in der DDR-Eisdiele: der Schwedeneisbecher. Vanilleeis, Eierlikör, Apfelmus und Schlagsahne – und schon schmeckte der Tag. Klar, dass der „Schwede“ auch in der Waffelwerft nicht fehlen darf. Am Schlossanleger der Weißen Flotte gehört die Mischung jedenfalls zu den Geheimtipps – neben vielen weiteren süßen Verlockungen.

Geöffnet ist der Snackhafen täglich von 10 bis 18 Uhr, ab Oktober von 11 bis 18 Uhr. Dann mischt sich der Duft frischer Waffeln mit der frischen Brise vom Schweriner See und macht Lust auf einen



Gute Aussichten an der Waffelwerft – aufs Schloss genauso wie auf den Waffelteller. Foto: büro v.i.p.

weiter gewachsen. So locken jetzt zum Beispiel dunkle Schokolade, Joghurt und Stracciatella sowie Sanddorn als besondere Spezialität. Die so genannte „Zitrone des Nordens“ hat einen aromatischen, feinherben Geschmack und wird von vielen Feinschmeckern geliebt. Seit kurzem gibt es auch essbare „Eisbecher“ im Sortiment.

Damit ist die Waffelwerft am Schlossanleger die perfekte Adresse für Spätsommertage. Und wer mit Blick auf den See und das Schloss den süßen Versuchungen erliegt, wird ganz bestimmt von beidem Nachschlag wollen. ■

süßen Happen. Frisch gebacken werden beispielsweise die beliebten Waffelherzen, die solo unter Puderzucker oder mit verschiedenen Zugaben schmecken. Was im Schwedeneisbecher steckt, kann auch auf der Waffel Platz finden:

Eis, Apfelmus, Eierlikör, Sahne ... Darüber hinaus locken viele weitere Toppings wie verschiedene Soßen, bunte Streusel und Amaretto. Die harmonieren auch wunderbar mit der belgischen Waffel – ein echter Klassiker, der von

der Größe schon mal das Mittagessen ersetzen kann. Kinder werden ganz bestimmt Spaß an den Waffelpommes haben – wer dazu Vanille- und Erdbeersoße bestellt, kann das Ganze auch als Pommes rot-weiß vertilgen.

So ist Abwechslung garantiert – auch wenn heiß auf Eis trifft und kühle Kugeln auf knusprigen Waffeln schmelzen. Natürlich kann Eis auch in der Waffel aus der Hand geschleckt werden. Die Sortenvielfalt auf der Waffelwerft ist im Verlauf des Sommers immer





Foto: Katja Haescher

DIE HABEN ES IN SICH

Holunder wird seit vielen Generationen als bewährtes Hausmittel geschätzt

Auf zum Herbstspaziergang! Wenn die Sonne durch bunte Blätter blinzelt und die Tage noch angenehm warm sind, ist es am See und im Wald wunderschön. Und warum nicht bei einem solchen Ausflug das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden? Gerade jetzt ist nämlich wieder Holunderzeit. In vielen Hecken leuchten die dunkelvioletten Beeren, die spätestens in der Erkältungszeit als wertvolle Vitaminspender geschätzt werden.

Der Saft aus Holunderbeeren – auch Fliederbeeren genannt – wird seit Generationen als Hausmittel bei verschiedenen Beschwerden angewendet. Wenn es im Hals kratzt, soll er helfen, den Schleim zu lösen. Bei einem fiebrigen Infekt wirkt er wohltuend, bei Blasenentzündungen stärkt er das Immunsystem.

Es kann also nicht schaden, ein bisschen Arbeit in den wertvollen Tropfen zu investieren und für die



Reife Holunderbeeren sind jetzt überall zu finden.

Foto: Katja Haescher

kalte Jahreszeit vorzusorgen. Holunder ist reich an Vitamin C und kann auch mit Mineralstoffen wie Eisen und Zink und wertvollen sekundären Pflanzenstoffen punk-

ten. Damit ist er ein wahrer Booster fürs Immunsystem. Holunder ist schweißtreibend und hilft deshalb bei fiebrigen Erkältungen, Beschwerden zu lindern. Fliederbeer-

saft sollte heiß getrunken werden – eine Wohltat bei Beschwerden. Wichtig ist es, Holunderbeeren bei der Verarbeitung immer zu kochen – roh konsumiert können sie Durchfall, Erbrechen und Übelkeit auslösen. Ein Kilogramm Holunderbeeren-Dolden auf 400 Milliliter Wasser ergeben etwa einen halben Liter Saft. Wichtig ist es, diesen nach der Zubereitung durch ein Tuch oder Sieb abzuseihen. Zucker muss dabei noch nicht zugesetzt werden – das ist kurz vor dem Genuss dann immer noch möglich. Ganz ohne süßen Zusatz allerdings wird sich beim Trinken der Mund ordentlich verziehen, denn die Beeren haben ein säuerlich-herbes Aroma.

Und natürlich ist Holunder mehr als nur ein bewährtes Hausmittel. Als Holundergelee auf dem Brötchen oder Fliederbeerenuppe mit Grießklößchen entfalten die Beeren auch ihr großes leckeres Potenzial. ■

NEUE GRUPPE

Am 11. Oktober wird in Schwerin die neue Selbsthilfegruppe „Fatigue-Syndrom“ gegründet – um 19 Uhr in der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) am Spieltordamm 9. Treffen finden danach jeweils am zweiten und vierten Dienstag des Monats statt; dann geht es um den Umgang mit unterschiedlichen Erschöpfungserscheinungen, um Tipps und Anregungen, die helfen können, Beschwerden zu lindern. Interessierte können sich unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de melden. ■

IMPFSTÜTZPUNKTE BLEIBEN

Ergänzende Angebote in MV werden bis Frühjahr 2023 verlängert

In Mecklenburg-Vorpommern haben Bürger bis April 2023 weiterhin die Möglichkeit, Impfstützpunkte aufzusuchen und von mobilen Impfteams zu profitieren. Das teilte das Sozialministerium mit. Für die Entscheidung wurde die Empfehlung einer wissenschaftlichen Evaluation der ergänzenden Impfstrukturen im Land herangezogen. „Die Impfstützpunkte haben einen wesentlichen Beitrag für die Pandemiebekämpfung in den vergangenen zwei Jahren geleistet. Mehr als 1,5 Millionen durchgeführte Impfungen sprechen für sich und auch im kommenden Herbst und Winter werden Impfungen ein wichtiger Baustein in der Pandemiebekämpfung bleiben. Es ist deshalb gut, dass wir für alle Szenarien vorbereitet sind und neben den niedergelassenen Ärzten und den Betriebsärzten auch mit den Impfstützpunkten und mobilen Impfteams planen können“, sagte Gesundheitsministerin Stefanie Drese. Insbesondere für Menschen, die keinen Hausarzt oder aufgrund eingeschränkter Mobilität keinen Zugang zu einer Arztpraxis hätten, seien die ergänzenden Impfstrukturen ein wichtiges Angebot, so Drese. Dazu zählten auch Bewohner von Pflegeheimen und Geflüchtete. ■

AKTIONSRADIUS WIRD GRÖßER

Rollstühle mit Stehfunktion erleichtern den Alltag und haben gleichzeitig therapeutische Funktion

Wer auf den Rollstuhl angewiesen ist, kennt das Problem aus den eigenen vier Wänden: Hängeschränke in der Küche sind genauso wenig erreichbar wie die oberen Fächer des Kühlschranks. Hier kann ein Modell mit Stehfunktion helfen, Barrieren zu überwinden und weiter selbstständig zu Hause zurechtzukommen.

Im Sanitätshaus Kowsky sind die Reha-Techniker Marco Grunenberg und Torsten Zelck die richtigen Ansprechpartner, wenn es um „maßgeschneiderte“ Rollstühle geht. Gern beraten sie ihre Kunden in deren eigenen Wohnungen, um zu sehen, wieviel Platz dem „Rolli“ hier zur Verfügung steht und welche Ansprüche es an das Hilfsmittel gibt. Das Angebot im Sanitätshaus ist groß: Sowohl Modelle von manuellen als auch von Elektrorollstühlen sind hier mit einer Stehfunktion erhältlich und können den Aktionsradius ihrer Nutzer vergrößern.

Bei diesen Modellen sorgt ein Motor dafür, dass die Sitzfläche langsam in die Senkrechte fährt und mit der Rückenlehne eine durchgehende Fläche bildet. Gesteuert wird dies über eine Bedieneinheit in den Armstützen. Damit gibt der Stuhl beim Stehen einen festen Halt, zusätzliche Fixiermöglichkeiten sorgen für Sicherheit. Ein Beispiel dafür ist



das Modell Permobil F5, ein Elektrorollstuhl, der verschiedene Positionierungsvarianten möglich macht. Denn die Stehfunktion ist nicht nur wichtig, um

Marco Grunenberg und Torsten Zelck beraten Kunden bei Kowsky zu verschiedenen Rollstuhl-Modellen – gemäß deren individuellen Bedürfnissen.

Fotos: Katja Haescher/Permobil

Das Modell Permobil F5 kann auf Knopfdruck in verschiedene Positionen gebracht werden.



die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Der Wechsel der Körperhaltung kann auch einen bedeutenden therapeutischen Effekt haben. Mit gelegentlichem Stehen lässt sich Osteoporose wirksamer vorbeugen, Durchblutung und Atmung verbessern sich genauso wie die Harn- und Darmfunktion. Gerade für Menschen mit Querschnittslähmung ist die Aufrichtfunktion wichtig, um das vom Sitzen belastete Gewebe

zu entlasten. Auch der soziale Aspekt ist nicht zu unterschätzen: Der Stehrollstuhl macht es möglich, in jeder Situation auf Augenhöhe zu kommunizieren. Welches Modell das richtige ist – das ist im Sanitätshaus Kowsky Ergebnis einer individuellen Beratung. Dabei steht immer das Ziel, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen das Leben besser zu machen. Im September sind Marco Grunenberg und Torsten Zelck deshalb auch wieder auf der Fachmesse Reha-Care in Düsseldorf unterwegs, um sich über Neuheiten auf dem Markt zu informieren. „Oft schauen wir dabei auch ganz konkret nach Lösungen für bestimmte Kunden“, sagt Marco Grunenberg. Wer eine solche Beratung wünscht oder ein Hilfsmittel ausprobieren möchte, kann bei Kowsky einen Termin dafür vereinbaren.

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03871 / 26 58 32

FÜR EINE OPTIMALE VERSORGUNG

Interdisziplinäre Behandlung in Geriatrie hilft Eigenständigkeit alternder Patienten zu sichern

Geriatrie: Der Name dieser Fachrichtung ist in aller Munde, denn die Menschen werden immer älter – und damit nehmen auch altersbedingte Krankheiten zu. Doch was genau beinhaltet dieses Fachgebiet? Geriatrie, auch Altersmedizin oder Altersheilkunde genannt, ist die Lehre von den Krankheiten alternder Menschen und befasst sich mit psychologischen, sozialen und präventiven, klinischen und therapeutischen Belangen. Versorgt werden Menschen, die meist älter als 65 Jahre sind, wobei über 80-Jährige am meisten von der interdisziplinären Versorgung auf einer geriatrischen Station profitieren.

Wie lässt sich nun eine optimale Versorgung gewährleisten? Ausgebildetes Fachpersonal, vorgeschriebene therapeutische Therapieeinheiten und Assessments sind nur einige Strukturmerkmale, die dafür erforderlich sind. Das ist eine Herausforderung – und gleichzeitig ein spannendes Arbeitsumfeld: Geriatrie bedeutet immer eine Komplexbehandlung, operative Fachabteilungen wie Orthopädie und Chirurgie sowie Fachabteilungen wie Innere Medizin und Neurologie wirken hier zusammen. So ist eine optimale Versorgung der Patienten gewährleistet, bei der die besonderen Bedürfnisse alternder Menschen im Fokus stehen.

Ziel dieses interdisziplinären Konzepts ist es immer, die Lebensqualität eines Patienten zu verbessern und dessen Autonomie zu vergrößern. Dafür arbeiten Therapeuten, Pfleger und Ärzte eng zusammen.



Motiviert und gut gelaunt: Das Frühdienstteam „Pfleger“ der Geriatrie

Fotos: Christina Bremer

Denn der Blick liegt nicht nur auf der organorientierten Medizin. Das Team nimmt auch den Bedarf für soziale Unterstützung in den Blick – sowohl innerhalb der Klinik, als auch in der Nachversorgung durch den Sozialdienst des Crivitzer Krankenhauses.

Für Therapeuten ist die Arbeit im Rahmen einer interdisziplinären Komplexbehandlung besonders vielseitig. Sie erstellen bezugnehmend auf die verschiedenen Krankheitsbilder individuelle Therapiepläne und arbeiten in Absprache mit Pflegern und Ärzten eigenverantwortlich. Das hat den Vorteil, dass die Therapie an die Bedürfnisse der Patienten angepasst werden kann und so zeitnahe Therapieerfolge erzielt werden.

Das starke Therapeutenteam des Crivitzer Krankenhauses besteht aus Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten; mit der Psychologischen Psychotherapeutin kommt eine weitere Kernkompetenz dazu. Die schönen und modern ausgestatteten Therapieräume inklusive des



Wieder mobil werden – verschiedene Geräte helfen dabei.

atemberaubenden Blicks auf den Crivitzer See tragen ebenfalls zur bestmöglichen Versorgung in allen Fachabteilungen bei. Zusätzlich zum idyllischen See zeichnet sich die Krankenhaus am Crivitzer See gGmbH durch eine familiäre Atmosphäre aus. Hier wird der Patient noch als Mensch mit all seinen Bedürfnissen betrachtet und interdisziplinär konservativ, präoperativ,

postoperativ und frührehabilitativ behandelt. Die schönsten Erlebnisse bei der vielseitigen, manchmal auch körperlich anstrengenden, interdisziplinären und oft emotionalen Arbeit in der Geriatrie sind die Erfolge und das positive Feedback der Patienten – nämlich dann, wenn das gemeinsame Ziel „Eigenständigkeit in der gewohnten Umgebung“ erreicht wurde. ■



KURZINFOS

**KRANKENHAUS
AM CRIVITZER SEE gGmbH**
 Amtsstraße 1
 19089 Crivitz
 Telefon: 0 38 63 520-0
 Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

EMSLAND GROUP[®]
using nature to create

Werk Hagenow
Ausbildungsbeginn
1. September 2023

WIR BILDEN AUS:
(m/w/d)

Mechatroniker	Fachkraft für Lagerlogistik
Industriekaufleute	Elektroniker für Betriebstechnik
Industriemechaniker	Fachkraft für Lebensmitteltechnik

No Apple, but Potato

Du verdienst gutes Geld. Schon in der Ausbildung. Profitiere von einer attraktiven Ausbildungsvergütung.

Großes Unternehmen = große Karrierechancen. Die Ausbildung ist nur der Anfang. In unserer Unternehmensgruppe gibt es viele Aufstiegsmöglichkeiten.

Familiäres Betriebsklima. Eine positive Arbeitsatmosphäre und Kollegen, die zusammenhalten.

Wir zahlen Deine Fahrten zur Berufsschule. Der theoretische Unterricht gehört zur Ausbildung dazu.

Wir unterstützen Deine Mitgliedschaft im Fitnessstudio (Qualitrain). Gesund, fit und motiviert durch die Ausbildung.

Wir helfen Dir bei Deinen Prüfungen. Mit einer intensiven Prüfungsvorbereitung machen wir Dich fit.

Eine hohe Übernahmequote. Nach Deinem erfolgreichen Abschluss sagen wir nicht „Adieu“, sondern noch einmal „Herzlich Willkommen im Team“.

Jetzt online bewerben!

ausbildung.emsland-group.de/bewerben

Hast Du noch Fragen?
Dann melde Dich bei mir!
Heike Werner 03883/735-111

Emsland Food GmbH, Werk Hagenow
Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH

Dr.-Raber-Straße 3
19230 Hagenow

Orizon GmbH
Service-Büro Schwerin
Ellerried 3 | 19061 Schwerin
T +49 385 20737977
schwerin@orizon.de

Wunschjob gesucht?

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem idealen Arbeitsumfeld mit Perspektive!

orizon



**Mehr Einstieg.
Mehr Chancen.
Meine Perspektive.**

**2023 wird dein Jahr!
Starte deine Ausbildung
bei EGGER in Wismar!**

Mach mehr aus deiner Zukunft und starte bei EGGER in Wismar durch. Bei uns hast du alle Möglichkeiten, dich beruflich und persönlich zu entwickeln.

Bewirb dich schon jetzt!
www.egger.com/wismar

oder direkt bei deiner Ansprechpartnerin
Franziska Wöhl, T +49 3841 301 21149,
franziska.woehl@egger.com

MEHR AUS HOLZ.

Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.
www.egger.com/wismar

**MACH,
WORAUF DU
BOCK
HAST!**



Schoeller Allibert

Schoeller A

HIER STARTEN
IHK-LEHRSTELLENBOERSE.DE
AZUBI-HOTLINE 0385 5103-400

AUSBILDUNG: KURZFRISTIG STARTEN

Noch ist Bewegung auf dem Ausbildungsmarkt: IHK bietet Beratungen für Last-Minute-Einsteiger

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen – und die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin hat pünktlich zum Start eine gute Zwischenbilanz gezogen. Zum 1. September konnten bisher 1125 Ausbildungsverträge in Westmecklenburg registriert werden. Das sind zwar 26 Verträge weniger als im Vorjahr, die Anzahl der bislang vorliegenden liegt aber dennoch deutlich über dem Niveau von 2020 und entspricht etwa der Zahl von 2019.

Und es ist weiterhin möglich, noch in diesem Jahr zu starten: „Erfahrungsgemäß gibt es im September noch Bewegung auf dem Ausbildungsmarkt. Vor allem die sehr spät Entschlossenen schließen noch im September ihre Ausbildungsverträge ab“, sagt Peter Todt, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK zu Schwerin und fügt hinzu. „Damit sollte sich die Anzahl der Ausbildungsverträge weiter stabilisieren und



Kurzentschlossene haben aktuell immer noch die Möglichkeit, eine Ausbildung anzufangen.
Foto: industrieblick · Adobe Stock

wieder das Vor-Corona-Niveau erreichen.“

Wer also noch keine Stelle gefunden hat oder kurz entschlossen doch noch im aktuellen Ausbildungsjahr mit einer Lehre beginnen möchte, sollte jetzt Nägel mit Köpfen machen. Dabei hilft auch die Kammer, die für das neue erste Ausbildungsjahr rund 1250 Ausbildungsverhältnisse im Bereich Industrie, Handel und Dienstleistung anstrebt.

Junge Leute können auch kurzfristig einen Beratungstermin bei der IHK vereinbaren – ganz unkompliziert per E-Mail unter beruf@ihkzuschwerin.de oder unter der Telefonnummer 0385-5103400. Eine gute Orientierung bietet auch die IHK-Lehrstellenbörse, die online unter ihk-lehrstellenboerse.de erreichbar ist. Dort können zum Beispiel die eigenen Interessen mit verfügbaren Angeboten abgeglichen werden.

www.ihkzuschwerin.de

Augen auf bei der Berufswahl. Komm zu Trolli!

Werde Teil der Trolli-Familie:

- familienfreundliches Unternehmen
- wettbewerbsfähiges Gehalt
- 38-Stunden-Woche mit planbaren Arbeitszeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bikeleasing und angepasster Gehörschutz
- Firmenparkplatz

Schichtleiter (m/w/d): ab 3.330 € mtl. brutto
 Maschinenführer (m/w/d) Herstellung: ab 2.340 € bzw. 2.740 € mtl. brutto
 Maschinenführer (m/w/d) Verpackung: ab 2.340 € mtl. brutto
 Helfer (m/w/d): ab 2.250 € mtl. brutto

Bewirb Dich am Standort in Hagenow!
 Alle Stellenangebote findest Du unter:
www.trolli.de

TROLLI GmbH, Betriebsstätte Hagenow
Steeger Chaussee 13, 19230 Hagenow

WERDE TEIL DES GRÜNEN UNTERNEHMENS

NACHHALTIGKEIT HOCHVERWERTUNG VERLÄSSLICHKEIT KLIMASCHUTZ

Ilim Timber ist einer der führenden Produzenten von hochwertigem Nadelnschnittholz. Weltweit hat das Unternehmen vier Standorte, darunter mit der Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG in Wismar das größte Sägewerk Europas mit 600 Mitarbeitern. Damit kann am Standort Wismar jährlich über 1.500.000 Tonnen CO2 nachhaltig gespeichert werden.

OFFENE STELLEN IN DER PRODUKTION

- ELEKTRIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (m/w/d)
- FAHRER HIGHLIFTER UND RADLADER UND BAGGER (m/w/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

BEI UNS KÖNNEN SIE WURZELN SCHLAGEN

POST Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG
 Am Haffeld 2 · 23970 Wismar
 MAIL karriere@ilimtimber.eu

ILIM TIMBER
karriere.ilimtimber.com

AUF EINEN KAFFEE NACH SCHWERIN

Kaffeefestival „ungefiltert“ lockt am 1. und 2. Oktober in die Landeshauptstadt

MV wird wach. Unter diesem Motto geht das Kaffeefestival „ungefiltert“ am 1. und 2. Oktober in Schwerin an den Start – jeweils von 10 bis 17 Uhr. Die Organisatoren versprechen dabei zwei Tage pure Kaffeelust. Dafür holen sie an diesem ersten Oktoberwochenende die angesagtesten Röstereien des Landes und die coolsten Latte-Art-Künstler in die Landeshauptstadt.

Besucher dürfen sich dann durch Mecklenburg-Vorpommerns handgerösteten Kaffee probieren und dabei gleichzeitig über die beste Rösterei 2022 des Landes mitentscheiden. Das geht online oder via Instagram, die drei Röstereien mit den meisten Stimmen kommen ins Finale. Am



Festival-Sonntag um 15 Uhr ist dann die Jury am Zuge. Pro Rösterei wird jeweils ein eigener Kaffee aufgebriht und von den Jurymitgliedern zeitgleich verkostet. Dabei müssen sich die Röstereien so spezialisierten Gaumen wie dem von Philip Turpin, dem deutschen Vize-Röstmeister von 2019 stellen. Er ist seit zwölf Jahren Kaffeeröster und betreibt eine eigene Rösterei in Lübeck. Philip Turpin ist regelmäßig in verschiedenen Kaffeeanbauregionen unterwegs, wo er neue Kaffees sucht und verkostet. Apropos verkosten: Im „tisch“ in der Schweriner Martinstraße ist das möglich. Darüber hinaus werden hier Fachvorträge rund um das Thema Kaffee gehalten, wird Latte Art in Tassen zelebriert und natürlich immer wieder bester Kaffee ausgetrennt.

Außerdem soll eine eigene „ungefiltert“-Röstung vor Ort und online verkauft werden. Damit wird das Projekt Flores del Café unterstützt. Dieser aus Nicaragua stammende Projektkaffee, der zu 100 Prozent aus Arabica-Bohnen besteht, wird ausschließlich von Frauen produziert und mit einer extra Prämie entlohnt. Die Idee und das Ziel dahinter ist es, den Frauen mit Landbesitz den Erhalt ihres Landes zu ermöglichen. Hinter dem Festival stehen Elisa Witt vom Schweriner Co-Working-Space „tisch“ und Victoria Lommatzsch von der Wismarer Kaffeerösterei „fika“.

www.ungefiltertmv.de



**JUBILÄUMS-SONDERAUSLOSUNG
AM 2. OKTOBER 2022**

25
Jahre

BINGO!

Geld- und Sachgewinne im Wert von über 2 Mio. Euro



1 x 1.000.000 €

15 x je einen VW ID. Buzz*

250 x jeweils 1.000 €

*Modellabbildung ähnlich



www.lottomv.de

LOTTO

Mecklenburg-Vorpommern

Jede Woche neue Chancen.

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

PALMEN AUF RÄDERN

Stilvolle Behälter erleichtern mittels Rollen den Umzug großer Pflanzen ins Winterquartier

Der Herbst ist da – und mit ihm naht die Zeit, in der Pflanzkübel mit mediterranen Gewächsen wieder von der Terrasse ins Winterquartier transportiert werden müssen. Wer eine hochgewachsene Palme oder einen knorrigen Ölbaum sein eigen nennt, was das bedeutet: heben, schleppen, fluchen, möglicherweise Schrammen an der Terrassentür riskieren und im schlimmsten Fall einen lädierten Rücken.

Nachteile wie diese brachten auch Roland Gonswa auf die Palme. In Baumärkten, Gartencentern und den Weiten des Internets suchte der Schweriner nach der Erfüllung seines Wunsches: ein stilvolles, einfach zu transportierendes Pflanzgefäß, das während der kalten Jahreszeit auch im Wohnzimmer eine gute Figur macht. Da er nichts seinen Bedürfnissen Entsprechendes fand, machte er sich schließlich selbst ans Werk – und Edgy Blok wurde geboren.

Hinter diesem Namen steckt ein zweiteiliges Pflanzgefäß auf Schwerlastrollen. Steht der Behälter, verschwinden die Rollen unter einer Außenhülle aus durchgefärbtem Acrylglas, das in einer großen Farbpalette erhältlich ist. Muss ein Baum im Herbst und Frühling umziehen, wird er in seinem Topf einfach gerollt – Ge-



André Hartwig (l.), Geschäftsleiter von Möbel Pfiff in Brüsewitz, und Roland Gonswa freuen sich auf die Hausmesse.

Foto: Rainer Cordes

wichte von bis zu 600 Kilogramm lassen sich so kinderleicht bewegen. Optional ist ein Hebelroller

erhältlich, der auch Schwellen an der Terrassentür ihren Schrecken nimmt.

Mit ihren klaren Linien und ihrer zurückhaltenden Farbigkeit passen die Pflanzgefäße in jedes Wohnzimmer. Denn sie können beides – sich der bestehenden Einrichtung unterordnen und alle Blicke auf sich ziehen. Dafür sorgt bei Edgy Blok die großzügige Verwendung von Acrylglas, die den Behälter wie ein Möbel erscheinen lässt. Für die Nutzung in Innenräumen verfügt das Produkt über eine Wasserschublade, die den Boden schützt, wenn es jemand mit dem Gießen zu gut gemeint hat.

Inzwischen ist die Manufaktur „Roland Individual“ entstanden, deren Erzeugnisse in der Schweriner Region gefertigt werden. Übrigens auf Wunsch auch ganz individuell: Die Acrylflächen lassen sich branden und mit Logos gestalten – interessant zum Beispiel für Foyers von Unternehmen und Hotels.

Die gelungene Verbindung von Funktion und Design können Besucher der Wohlfühl-Hausmesse vom 23. bis 25. September im Pfiff-Möbelhaus in Brüsewitz erleben. Dann werden hier auch die Produkte von „Roland individual“ vorgestellt. Und so manche Palme wird vielleicht im Herbst schon ganz bequem ins Winterquartier reisen. ■

www.roland-individual.com





www.pfiff-moebel.de

Große WOHLFÜHL- HAUSMESSE in Brüsewitz

**Sonntags-
Verkauf**
am **25.9.**
12-18 Uhr
Verkauf ab
13 Uhr

23.- 25. SEPT. 2022

Wir sind für Sie da:
Freitag 23.09.: 10-19 Uhr
Samstag 24.09.: 10-19 Uhr
Sonntag 25.09.: 12-18 Uhr

PIFF MÖBEL GMBH

19071 Brüsewitz · Heinrich-Seidel-Straße 4 · Tel. 03 88 74 / 43 03 - 0

GRILL-STATION

MARKO BOSSE & THOMAS LANGE.

Big Green Egg

LIVE-COOKING
mit Spitzenkoch
AXEL HOLTZ

KOOPERATIONSPARTNER VOR ORT:

THERMOMIX
und weitere Produkte z.B.
Kobold · Tiger · Roboter ...

GRATIS-ZUGABEN
beim
Matratzenkauf

WERKSBERATUNG
FREITAG BIS SONNTAG

TEMPUR
A feeling like no other

DECKE GRATIS

KISSEN GRATIS

Beim Kauf einer TEMPUR® Matratze erhalten Sie zwei Zugaben GRATIS!

Der Gesamtwert der Gratis-Zugaben beträgt bis zu 428 €!

ZUGABE 1
TEMPUR® Schlafkissen nach Wahl

ZUGABE 2
TEMPUR® Leicht-Decke 135 x 200 cm

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Jetzt beim **MÖBELKAUF**
bis zu **25% SONDER-RABATT***

MARKENKÜCHEN
bis zu **45% SONDER-RABATT****

KOSTENLOSE FINANZIERUNG:
ZINSEN GESCHENKT⁴⁾
bis zu **48 MONATE**
Keine Gebühren. Keine Anzahlung. Keine Zinsen.

* Gilt nur bei Neuaufträgen, nicht bei bereits getätigten Aufträgen. Die Vorteile sind nicht mit anderen Werbemaßnahmen und Aktionsvorteilen kombinierbar. Sie gelten auf unsere Festpreise und sind nicht bei bereits reduzierten Artikeln und Werbeangeboten anwendbar. Ausgenommen von dieser Aktion sind Produkte der Firmen Bacher, Bert Plantagie, Bora, Bretz, Calligaris, Decker Küchen, Elica, Erpo, Frames by Franke, Gutmann, Hasena, Henders & Hazel, Hüsta, Interliving, Liebherr, Leonardo, Miele, Mobitec, Modulmaster by Schlüter, Musterring, Ronald Schmitt, set one by Musterring, Spectral, Stressless, Tempur, Villeroy & Boch, Wiesco, Wissmann. 10% Sofort-Skonto bereits enthalten. ** Nur bei Neuaufträgen (Nolte, Nobilia, Interliving-Küchen, Wert-Küche), nicht bei bereits getätigten Aufträgen. Aktion gilt auf unsere Holzteil-Festpreise und ist nicht bei bereits reduzierten Artikeln und Werbeangeboten anwendbar. Nicht mit anderen Werbemaßnahmen und Aktionsvorteilen kombinierbar. * 4) Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 250,- Euro, gegen Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Gilt für alle Neuaufträge.
• Pfiff Möbel GmbH · Amtsgericht Schwerin · HRB 1762 · Geschäftsführer: Berndt Franke, Jörg Denecke

AUF DER REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Janine Sielaff engagiert sich ehrenamtlich in der Fachgruppe Archäologie Schwerin/Ludwigslust

Archäologie – das klingt für die einen nach Heinrich Schliemann und Howard Carter, für die anderen nach Indiana Jones. Und immer klingt es irgendwie spektakulär nach Geheimnis und Abenteuer. Der Alltag von Janine Sielaff als ehrenamtliche Bodendenkmalpflegerin hat damit weniger zu tun. Er spielt sich nicht in Troja ab, sondern auf dem mecklenburgischen Acker. Doch auch hier gibt es spannende Entdeckungen, wird die Reise in die Vergangenheit zum Abenteuer.

Seit 2009 ist Janine Sielaff Mitglied der Fachgruppe Archäologie Schwerin-Ludwigslust-Parchim. „Wir haben eine tolle Mischung, sowohl vom Alter als auch vom Know-how“, schwärmt sie von den Menschen, mit denen sie ihr Hobby teilt. Ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger sind regelmäßig zur Feldbegehung unterwegs. Sie suchen nach neuen Fundplätzen und schauen nach den bekannten, säubern Hinweisschilder und schneiden Turmhügel frei. Dabei arbeiten sie eng mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege zusammen – Voraussetzung für die Ernennung zum ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger ist eine Qualifizierung. Und natürlich Begeisterung für die Spuren der Ur- und Frühgeschichte. Diese war auch für Janine Sielaff das Eingangstor in die Welt der Archäologie. „Natürlich sind es anfangs auch naive Vorstellungen“, sagt sie und erzählt die Geschichte ihrer ersten Feldbegehung: „Ich habe damals Hände voller Feuersteine gesammelt, von denen ich dachte, dass sie Bearbeitungsspuren aufweisen, vielleicht mal ein Stück von einem Steinbeil waren. Ich war so stolz – und die Experten haben mir bis auf den letzten Stein alles aussortiert.“ Seitdem hat Janine Sielaff viele Erfahrungen gesammelt, gelernt, den Blick geschärft. Bearbeiteter Flint übt immer noch eine große Faszination auf sie aus: „Dass da vor 8000 bis 10.000 Jahren jemand gegessen hat und genau den gleichen Ge-



Janine Sielaff zeigt die Darstellung einer Silbermünze aus dem 16. Jahrhundert – es ist einer ihrer bisher wertvollsten Funde. Foto: Katja Haescher

genstand in der Hand hatte wie ich heute, das ist aufregend“, sagt sie. Andere Gegenstände liegen in der Zeit noch nicht so weit zurück – und gehen ihr manchmal sehr nah. Bei der Untersuchung des ehemaligen Lagergeländes eines Konzentrationslagers haben die Gruppenmitglieder mehrere Häftlingsmarken gefunden. „Das ist kein schöner, aber ein wichtiger Fund“, sagt die 43-Jährige. Denn anhand der Marken lassen sich heute noch weiße Flecken in Biografien füllen, erhalten Nachkom-

men Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen. Um so mehr macht es Janine Sielaff zornig, wenn sich Raubgräber an Fundstätten zu schaffen machen. Eine Sonde zum Aufspüren von Metallgegenständen ist schnell angeschafft – „und dann werden Fundstücke oft für schmales Geld bei ebay verkauft und sind für die wissenschaftliche Auswertung unwiderbringlich verloren“, sagt die Bodendenkmalpflegerin. In der Corona-Zeit habe das „Sondeln“ stark zuge-

nommen. Und viele Ehrenamtliche verbringen nun unfreiwillig ihre Zeit damit, die Raubgräber in die Schranken zu weisen. Vor diesem Hintergrund warten sie auch auf die schon lange angekündigte Novelle des Denkmalschutzgesetzes und darin auf ein eindeutiges Verbot privater Ausflüge mit dem Metalldetektor. „In Schleswig-Holstein ist das klar formuliert, was zur Folge hat, dass so mancher von dort nach MV kommt, um hier zu sondeln“, sagt die Mecklenburgerin.

Das Hobby hat ihren Blick auf viele Dinge verändert, es trägt auch im Alltag dazu bei, unter die Oberfläche sehen zu wollen. Als wohltuend empfindet Janine Sielaff den Kontakt zu Gleichgesinnten. „Wenn ich zu Hause erzähle, dass ich einen Spinnwirtel gefunden habe, heißt es aha, sehr schön, in der Gruppe dagegen sind alle total aus dem Häuschen“, sagt sie lachend.

Apropos gefunden: Auch Janine Sielaff hat schon Entdeckungen gemacht, bei denen das Herz zu puckern begann. Ganz sicher gehört dazu die Silbermünze von 1573, ein preußisch-brandenburgischer Taler, der ein Brustbild des brandenburgischen Kurfürsten Johann Georg zeigt. Insofern ist ihr Hobby ein guter Ausgleich zu ihrem Bürojob – die Verkehrsfachwirtin leitet den Bereich Seefracht Import bei der Spedition Scan-Shipping GmbH in Hamburg und wohnt unter der Woche in der Nähe der Hansestadt. Am Wochenende zieht es sie aber regelmäßig nach Dümmer, wo sie zu Hause ist. Gerade haben auch die Feldbegehungen Hochkonjunktur, weil die Ernte eingefahren ist und die Äcker frei sind. Dann stiefeln die Mitglieder der Fachgruppe, die sich übrigens mit entsprechenden Dokumenten als ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger ausweisen können, wieder los. So halten es Ehrenamtliche aus der Region Schwerin-Ludwigslust seit 50 Jahren – so lange gibt es die Fachgruppe Archäologie bereits. Vor zwei Jahren erhielt sie den Friedrich-Lisch-Denkmalpreis.

Katja Haescher ■

EXOTISCH UND FARBENFROH

Die nächsten Seecontainer bei fischer's LAGERHAUS kommen aus Indien und der Türkei



Indien: Dieser Name weckt Assoziationen zu Mustern und Farben, Samt, Seide und Brokat. Die Pracht des Subkontinents lässt sich jetzt auch in die eigenen vier Wände holen. Im fischer's LAGERHAUS, dem Spezialisten für Waren und Wohnkultur aus fernen Ländern, wird am 17. September eine neue Lieferung aus Indien erwartet. Dann können Freunde ausgefallener Möbel und Accessoires in der Schweriner Filiale aus dem Vollen schöpfen. Vom Zauber Indiens erzählen zum Beispiel **bunte**

Kissen in verschiedenen Designs, teils als Patchwork-Arbeit und mit handgestickten Ornamenten, teils viereckig, teils rund und immer ein Hingucker. Gleiches gilt für die **Möbel mit handgeschnitzten Ornamenten**, die Ästhetik und Funktion verbinden. Küchenschränke und Truhen, Hängeschränke und Schubladen-Kommoden sind mit einzigartig gearbeiteten Fronten besonders schöne Beispiele für die Handwerkskunst Indiens. Schönheit ist auch das richtige Stichwort, wenn es um den näch-

sten Seecontainer in fischer's LAGERHAUS geht. Der kommt am 8. Oktober aus der Türkei und mit ihm farbenfrohe **Mosaikleuchten**, **winterfeste Übertöpfe** aus Töpfereien in Kappadokien und **Kissenhüllen aus originalen, alten Kelims**. Etwas Besonderes sind in verschiedenen Farben und Mustern gewebte **türkische Handtücher**, so genannte Hamamtücher, die Feuchtigkeit schneller als herkömmliche Handtücher absorbieren und besonders gut trocknen. Am 22. Oktober heißt es dann

bereits „Vorfreude“: Schließlich beginnt in diesem Jahr der Advent schon Ende November – und mit ihm der Bedarf für weihnachtliche Dekoration rund um Haus und Wohnung. **Teelicht- und Kerzenhalter**, **Laternen** zum Stellen und Hängen und funkelnde **Kugeln** setzen Glanzlichter auf die Weihnachtszeit. Und der Weihnachtsbaum mit nur einer Sorte Kugeln war gestern: Keinesfalls sollte man vergessen, den individuell gearbeiteten **Baumschmuck** in Augenschein zu nehmen. ■



Sa. 17. September 2022
Indien



Sa. 08. Oktober 2022
Türkei



Sa. 22. Oktober 2022
Vorfreude

10€-Gutschein
Bei einem Einkauf ab 30€

*Gültig bis zum 17. Oktober 2022. Im Geschäft abgeben. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nicht gültig im Onlineshop und auf Bücher.

fischer's
LAGERHAUS
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo–Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr



RAN AN DIE GLÜCKSBIX!

Einkauf kann sich doppelt lohnen

Auf geht's zum großen Gutschein-Gewinnspiel: Am 24. September haben Kunden in der Marienplatz-Galerie die Möglichkeit, einen von 250 Gutscheinen zu gewinnen.

Was ist dafür zu tun? Wer an diesem Tag im Wert von mindestens fünf Euro in der Marienplatz-Galerie eingekauft hat, kann eine Teilnehmerkarte fürs Gewinnspiel ausfüllen und in eine bereitstehende Glücksbox werfen. Wichtig ist es, den Kassonbon gut wegzustecken – er wird unter Umständen gebraucht. Zwischen 12 und 16 Uhr werden dann aus der Lostrommel zu jeder vollen Stunde Gewinner ausgelost, anschließend wird die Trommel für den nächsten Durchgang wieder geleert. Es kann sich also durchaus lohnen, an diesem Sonnabend länger in der Marienplatz-Galerie

bummeln zu gehen. Wichtig: Nur wer auch bei der Verlosung vor Ort ist, hat eine Gewinnchance. Und natürlich müssen diejenigen, denen Fortuna zulächelt, auch ihren Kassonbon vorlegen können. Am Gewinnspiel teilnehmen kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist. ■



GUTSCHEIN GEWINNSPIEL

Sichern Sie sich die Chance auf
einen von 250 Gutscheinen!

Aktionszeitraum

24.09.2022

Gewinnauslosung

12.00 bis 16.00 Uhr
zu jeder vollen Stunde

Teilnahme am
Gewinnstand im
Basement.

www.marienplatz-galerie.de



SO SCHÖN IST DER HERBST

Im bunt dekorierten Center haben Blues und Tristesse keinen Platz



Bunte Herbstdeko begleitet in der Marienplatz-Galerie die Jahreszeit.

Zugegeben: Meist wird er nicht herbeigesehnt, vor allem nicht nach einem so schönen Sommer. Wer aber den Herbst nur mit Tristesse, Nebel und Dunkelheit in Verbindung bringt, der liegt falsch. Das ist aktuell in der Marienplatz-Galerie zu sehen. Hier zeigt sich die Jahreszeit gerade von ihrer schönsten Seite: mit bunter Deko und dem Versprechen auf jahreszeittypische Abenteuer. Und wer im Herbst modisch durchstarten möchte, ist hier auf jeden Fall an der richtigen Adresse. ■



Der Herbstwind pustet stark? Egal – wer einen Drachen hineinhängt, hat trotzdem Spaß.

Fotos: Rainer Cordes

NÄCHSTE TERMINE +++ 23. Oktober verkaufsoffener Sonntag



„OBEN WIRD DIE LUFT DÜNN“

Radsportler André Pohl hat im Trikot der Marienplatz-Galerie den Ötztal-Marathon gemeistert

Er gilt als das anspruchsvollste Amateur-Radrennen der Alpen: der Ötztaler Radmarathon. André Pohl hat ihn im August dieses Jahres gemeistert. Der Schweriner ist ambitionierter Amateursportler und hat sich diese Herausforderung selbst gestellt: „Ich hatte mir die Ausschreibung im Internet angesehen und mir war klar, dass es das Härteste ist, was man sich als Amateur in den Alpen antun kann“, sagt er und fügt hinzu: „Ich wuschte aber nicht, dass es so hart wird.“

Knapp 230 Kilometer, darunter vier Alpenpässe, gehören zum Programm. Allein am Kühtaisattel waren Rampen mit bis zu 16 Prozent Steigung zu bewältigen. „Das fährt sich nicht so harmonisch“, sagt André Pohl – auch vor dem Hintergrund, dass die Sportler bei Abfahrten Geschwindigkeiten von bis zu 100 Kilometern pro Stunde erreichen. „Mein Ziel war deshalb auch, gesund und munter ins Ziel zu kommen“, sagt der 52-Jährige. Gleichzeitig nutzte er mit einem Trikot von der Marienplatz-Galerie die Gelegenheit, Werbung für Schwerin zu machen. Für das Einkaufszentrum hatte der Sportler am Jedermann-Radrennen teilgenommen und war dafür von der Marienplatz-Galerie ausgestattet worden – klar, dass er auch diesmal zum Trikot aus Schwerin griff. „Das war auch ein guter Anknüpfungspunkt



André Pohl (vorn) hat den Ötztal-Radmarathon, das härteste Amateurrennen in den Alpen, gemeistert.

Foto: privat

für Gespräche“, sagt André Pohl – zum Beispiel darüber, wie es ein Nordlicht mit Fahrrad in die Alpen verschlägt.

Und apropos Nordlicht: Fürs Training in heimischen Gefilden musste sich der Radsportler in Ermangelung von Anstiegen und Pässen einiges einfallen lassen. Er arbeitet mit einem Smarttrainer, der den Widerstand am Berg simuliert und in den das Rennrad fürs Training eingeklickt werden kann. „Was sich natürlich nicht simulieren lässt, ist die Höhenluft, die wird oben

dünn“, sagt André Pohl. Auch den kalten Wind, der bei 7 Grad Celsius auf dem Timmelsjoch piff, hatte er nicht auf dem Schirm.

Rund 6000 Kilometer fuhr der Schweriner in Vorbereitung auf das Rennen, 1000 im Monat, rund 250 in der Woche. Da er auswärts arbeitet, war vor allem das Wochenende für Trainingszeiten reserviert. Aber als früherer Leistungssportler hat André Pohl natürlich das Know-how, zielgerichtet zu trainieren und später die Kräfte am Berg richtig einzuteilen.

Am Ende gehörte er zu denjenigen, die es ins Ziel schafften und auch das vorgegebene Zeitlimit einhielten – 12 Stunden und 40 Minuten standen am Ende auf seiner Uhr. Trotzdem nahm sich der Mecklenburger hin und wieder die Zeit, kurz anzuhalten, das Handy zu zücken und die spektakuläre Berglandschaft zu fotografieren. Und seit der Muskelkater nicht mehr schmerzt, hat er im Internet schon wieder nach künftigen spannenden Rad-Herausforderungen Ausschau gehalten. ■

WILLKOMMEN!

Am 23. Oktober ist verkaufsoffener Sonntag

Der Termin für den nächsten verkaufsoffenen Sonntag steht: Am 23. Oktober öffnen Geschäfte in der Schweriner Innenstadt für zusätzliche Einkaufszeit – die Marienplatz-Galerie ist von 13 bis 18 Uhr ebenfalls dabei. Warum also nicht

den Sonntagsspaziergang hierher verlegen und ohne Termindruck und Alltagsverpflichtungen bummeln gehen? Als Abrundung für einen schönen Tag locken die zahlreichen gastronomischen Angebote sogar schon ab 12 Uhr. ■



Die Marienplatz-Galerie öffnet am Sonntag, dem 23. Oktober. Foto: Rainer Cordes



- SA**
17.09. **Öffentliche Museumsführung**
Unterwegs im Schabbell
11 Uhr, Wismar, Stadtgeschichtliches Museum
- SO**
18.09. **Abschlusskonzert des Festspielsommers**
Festspiele MV
15.45 Uhr, Wismar, St. Georgen
- MO**
19.09. **Kino im Kursaal**
Filme für die gnaze Familie
11 Uhr, Insel Poel, Kursaal
- MO**
19.09. **Casting**
für Projekte des „Theater-JugendClubs“ & „Püttner Bretter“
17.30 Uhr, Parchim, Probenühne, Junges Staatstheater, auch am 21.09.
- DI**
20.09. **„Knopf & Zopf“ – Komposition und Performance**
Musik
11 Uhr, Timmendorfer Strand, Promenade
- DI**
20.09. **Pilzausstellung**
Museumsabend
15 bis 18 Uhr, Ludwigslust, Natureum
- MI**
21.09. **Kammerkonzert**
Barockensemble „Concerto Giovannini“
20 Uhr, Wismar, Nikolaikirche
- DO**
22.09. **NOSFERATOUR - Theatertour mit Biss**
geführte Inszenierung durch die Altstadt mit Großfiguren
18 Uhr, Wismar, Ziegenmarkt, auch am 23.09.
- FR**
23.09. **Handgemacht**
Kunsthandwerkermarkt
10 bis 18 Uhr, Schwerin, Platz an der Siegessäule, auch am 24. / 25.09.
- FR**
23.09. **2. Sternberger Herbstfest**
Volksfest
Markt und Innenstadt, auch am 24. und 25.09.
- FR**
23.09. **Grevesmühlener Exzellenzkonzerne**
u.a. mit Filmusiken
19 Uhr, Grevesmühlen, Rathausssaal
- SA**
24.09. **Öffentliche Kostümführung**
Geschichtliche Führung
11 Uhr, Wismar, Museum
- SA**
24.09. **Plattdeutscher Nachmittag**
mit Vortrag von Kuno Karls
14.30 Uhr, Dorf Mecklenburg, Kreisagrarmuseum

FEINER JAZZ IN KLEINER DORFKIRCHE

Konzert mit **AZOLIA** in Kirch Stück

Die gefühlvolle Mischung aus zeitgenössischem Vocal-Jazz und Kammermusik hat das Quartett AZOLIA bekannt gemacht. Mit „Not About Heros“ werden Sophie Tassignon, Susanne Folk, Lothar Ohlmeier und Andreas Waelti am 6. Oktober um 20 Uhr in der Kirch Stücker Kirche zu Gast sein. Das Schweriner-Jazznacht-Exklusiv-Konzert ist dem britischen Dichters Wilfred Owen gewidmet, der 1917 im Ersten Weltkrieg verwundet wurde und während des Genesungsprozesses im Lazarett viele seiner Werke schrieb. Im Sommer 1918 kehrte er zu seinem Regiment zurück und fiel einige Monate später in Frankreich. Der Großteil seiner Gedichte wurde posthum veröffentlicht und verlieh seinen bereits ruhelosen Versen jene gespenstische Luft der Weisheit, die über den Tod hinaus



Sophie Tassignon und Susanne Folk gründeten 2014 das Quartett AZOLIA.
Foto: David Beecroft

sendet. Trotz der Tragik in Owens Erfahrungen ist es eher Hoffnung auf Frieden als Kriegsangst, die aus AZOLIAs transzendierend hinreißender und faszinierender Musik hervorgeht. Schauspieler Jochen Fahr wird aus Owens Texten lesen, Karten gibt es in der Tourist-Information Schwerin.

„SCHÖNES LEBEN DU LIEGST KRANK ...“

Hölderlins Gedichte als Inspirationsquelle

In einer aktuellen Ausstellung zeigt das Schleswig-Holstein-Haus Zeichnungen von Udo Rathke zu Texten von Friedrich Hölderlin. Die Bilder sind noch bis zum 9. Oktober in der Kleinen Galerie zu sehen.

Berühmte Zeilen Hölderlins, wie beispielsweise „Schönes Leben du liegst krank“ werden in Rathkes zeichnerischem Duktus sinnlich nachfühlbar. Bei der Auswahl der Texte ist Rathke keinem Konzept und keiner Chronologie gefolgt, sondern hat, nur vom Gefühl geleitet, auf Textstellen zugegriffen, die ihn berührt haben – also eine andere als die literaturwissenschaftliche und im schönsten Sinne freie Herangehensweise. Diese Text-Bilder regen an, Hölderlin zu lesen und sich in seine dichterische Welt zu vertiefen.

Ein Höhepunkt der Ausstellung sind vier originale Handschriften



„Gestaltung und Geist“ lautet der Titel dieser Zeichnung Rathkes.

von Friedrich Hölderlin (1770-1843) aus dem Bestand der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern, die erstmals öffentlich gezeigt werden. Außerdem ist am 17. September um 19 Uhr ausstellungsbegleitend eine Lesung von Hölderlins Gedichten geplant.

www.schleswig-holstein-haus.de

Schwerin 60 AUSSTELLER
vorm Schloss
Platz an der Siegessäule
KUNST
HANDWERK
SCHÖNE &
LECKERE DINGE
23.-25.9. Handgemacht
Fr. bis So. 10 - 18 Uhr

VON FLIEGENPILZ BIS FALTENTINTLING

Museumsabend zur bunten Welt der Pilze

Es geht in die Pilze! Am 20. September lädt die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg wieder zum traditionellen Pilzabend ins Natureum am Ludwigsluster Schlosspark ein. In der Außenanlage können Besucher von 15 bis 18 Uhr eine Ausstellung besichtigen, in der – je nach Witterung – bis zu 100 Pilzarten zu sehen sind. Und was wächst hierzulande nicht alles heran: Leberpilz und Fliegenpilz, Faltentintling und Strickmuster-Morchel sind nur einige Beispiele. Die Pilzberaterinnen Hannelore Michael, Elfi Hruby und Karina Thiede werden also wieder Schmackhaftes und Giftiges, Buntes, Unscheinbares und Kurioses vorstellen können und auch einen Blick in Körbe werfen. Denn wer will, kann zu der Veranstaltung selbst gesammelte Pilze mitbringen und von den Expertinnen



Der hübsche Fliegenpilz gehört zu den gefährlich giftigen Pilzen.
Foto: Uwe Jueg

bestimmen lassen. Natürlich soll das Thema des Nachmittags auch kulinarisch aufgegriffen werden – mit Pilzklopsen und Brot mit Pilzbutter zum Probieren. Voraussetzung ist natürlich auch hier gutes Pilzwetter. ■

www.naturforschung.info

GEBRAUCHSSPUREN ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Rendezvous in der Ausstellung am 6. Oktober

Traditionell am ersten Donnerstag des Monats lockt das Rendezvous in der Ausstellung „Glanzstücke im Dialog“ im Schweriner Schloss. Am 6. Oktober wird um 17 Uhr Metallrestauratorin Claudia Köhler Besucher durch die Schau begleiten. Dann geht es zu den wertvollen Objekten aus Gold, Silber und Elfenbein, Perlmutter, Porzellan und Marmor, die für die Ausstellung ausgewählt wurden und die zu den schönsten Stücken im Bestand des Staatlichen Museums gehören. Welche konservatorische Betreuung und Pflege für den Erhalt der wertvollen Stücke nötig ist, welche Geschichten die Exponate mit ihren Gebrauchs- und Überarbeitungsspuren erzählen und welche Entdeckungen bei Restaurationsarbeiten gemacht wurden – die Spezialistin wird es bei diesem Rendezvous berichten. Die Ausstellung „Glanzstücke im



Wertvolle Pokale sind spannend in Szene gesetzt.
Foto: Haescher

Dialog“ ist noch bis Januar 2024 im Schloss zu sehen. Gemälde, Skulpturen und Kunsthandwerk, Münzen und Videoinstallationen werden hier in einer spannenden Gegenüberstellung präsentiert und in verschiedene thematische Schwerpunkte eingeordnet. ■

www.museum-schwerin.de

Axl Makana
Folk-Punk-Band
17.30 Uhr, Timmendorfer Strand, Wendeschleife

SA
24.09.

Musik in alten Mauern
Deutsche und Polnische Chormusik
17 Uhr, Ruchow, Dorfkirche

SA
24.09.

Führung über Vogelschutzinsel Langenwerder
Führung durch's Wasser
10 Uhr, Gollwitz, Strand

SO
25.09.

Peter Kamenz und seine goldenen Egerländer
Egerländer Blasmusik
15 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle

SO
25.09.

Sansibar oder der letzte Grund
Filmausschnitte und Gespräch
19 Uhr, Wismar, Stadtbibliothek Ulmenstraße

MO
26.09.

Kunst & Meer
Kunsthandwerkermarkt
10 Uhr, Timmendorfer Strand, Leuchtturm, auch am 04.10.

DI
27.09.

Marienkino
„Wanda, mein Wunder“
19 Uhr, Wismar, St.-Marien.-Kirche

MI
28.09.

Antigone
Bühnenfassung von John von Düffel, ab 14 Jahren
10 Uhr, Parchim, Malsaal

DO
29.09.

Internationale Küche zum Tag des Flüchtlings
Gerichte aus Afghanistan
18 Uhr, Wismar, Treff im Lindengarten

FR
30.09.

Die Duellantinnen
von Bernard da Costa
19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

FR
30.09.

Laternenumzug
mit Lagerfeuer, Speisen und Getränken
19.30 Uhr, Boltenhagen, Gutshaus Wichmannsdorf

FR
30.09.

Feierabend-Shopping in der Innenstadt
Verkaufsaktion
Sternberg, Innenstadt

FR
30.09.

Pingelhof Schlachtestef
Musik, Theater, Maschinenvorführung
10 Uhr, Parchim, Pingelhof Museum

SA
01.10.

gesund & regional

LandesWILD und FISCHtage
Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Wild- und Fischprodukte
Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch
Große Händlermeile mit Kunst- und Handwerkermarkt
Musik und Unterhaltung für Groß und Klein
Falkner und Jagdhunde
Kremser-Shuttle

Messer- und Scherenschleifer vor Ort

24. und 25. September 2022
Ludwigsluster Schlossplatz
11 bis 17 Uhr

Wild
aus
Mecklenburg-
Vorpommern

KUNST UND HANDWERK VEREINT

Handgemacht-Markt lockt wieder nach Schwerin

„Handgemacht“ heißt es vom 23. bis 25. September wieder an der Siegessäule in Schwerin. Dann werden 60 Künstler und Kunsthandwerker ihre Angebote in der Landeshauptstadt präsentieren – von Schmuck und Textilien über Licht- und Objektkunst bis hin zu Töpferwaren und Ledertaschen. Die Aussteller sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Produkte in der eigenen Werkstatt bzw. dem eigenen Atelier fertigen. Einige werden ihr Handwerk auch vor Ort zeigen: Die Bürstenmacherei des Blindenhilfswerkes aus Dresden bringt eine Vielzahl robuster handgefertigter Besen und Bürsten mit und der Glaskünstler Günter Kruse aus Großenkneten verformt alte Flaschen zu originellen Vasen und Objekten. Wer altes Besteck aus Omas Zeiten ungenutzt im



Alte Flaschen werden Vasen - und Besucher können dabei zusehen.

Foto: Berkau

Küchenschrank liegen hat, ist bei Günter Warneke aus Hude richtig. Er verarbeitet direkt am Stand Löffel und Gabeln zu herrlichem, ganz persönlichen Unikatschmuck. Geöffnet ist der Markt jeweils von 10 bis 18, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

29. - 30.10.22 Schwerin
15. - 16.04.23 Rostock

www.cavalluna.com

- SA 01.10.** **Herbstmarkt**
Flohmarkt, Marktstände & Musik
11 Uhr, Kirchdorf, Mehrgenerationenhaus
- SA 01.10.** **Orgelkonzert mit Ulrich Eckhardt**
Werke von Bach, Franz, u.a.
17 Uhr, Klütz, St.-Marien-Kirche
- SA 01.10.** **Christina Rommel**
Schokoladen-Konzert
20 Uhr, Boltenhagen, Festsaal
- MO 03.10.** **Tag der offenen Moschee**
Die muslimische Gemeinde lädt zu Gesprächen
12 Uhr, Wismar, Moschee
- MO 03.10.** **KunsthanderXtag**
mit Livemusik, Akrobatik und Kinderprogramm
10 bis 18 Uhr, Klein Hundorf bei Gadebusch
- MO 03.10.** **Markttag in Rothen**
mit regionalen Produkten, Floh- und Trödelmarkt
10 bis 16 Uhr, Rothen bei Sternberg
- MO 03.10.** **100 Jahre Nosferatu - Das Grauen führt durch die Stadt**
öffentliche Stadtführung, Anmeld. unter 03841-19433
20 Uhr, Wismar, St.-Marien-Kirchturm
- DI 04.10.** **Tage des virtuellen Schweißens**
Sonderführungen mit Mitmach-Aktionen
10 bis 12.30, 13.30 bis 16 Uhr, Wismar, Phantechnikum, bis 07.10.
- MI 05.10.** **Gestatten, dass ich liegen bleibe**
Ein Besuch bei Persönlichkeiten auf dem Friedhof Wismar
16 Uhr, Wismar, ehemaliges Leichenwärterhaus
- MI 05.10.** **Abendführung im Schabbell**
Rundgang zum Europäischen Tag der Restaurierung
18.30 Uhr, Wismar, stadthistorisches Museum
- MI 05.10.** **Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**
von Dita Zipfel, ab 11 Jahren
10 Uhr, Parchim, Malsaal, auch am 06.10.
- DO 06.10.** **„Not About Heros“**
Jazznacht-Exklusiv-Konzert mit AZOLIA
20 Uhr, Kirch Stüick, Kirche
- SA 08.10.** **Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**
von Dita Zipfel
19.30 Uhr, Parchim, Malsaal, auch am 06.10.

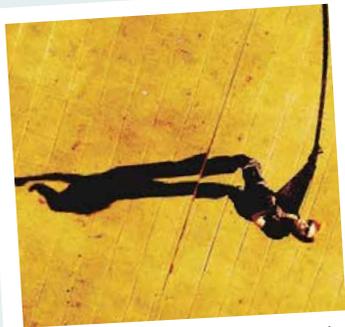
<h2>NACHT FLOH MARKT</h2>	<h2>LADY FASHION FLOH MARKT</h2>	<h2>HOSEN SCHEISSER FLOHMARKT.de</h2>
<p>15-23 Uhr</p> <h1 style="color: red;">sa. 8.10.</h1> <p>nachtflohmaerkte.de</p>	<p>11-16 Uhr</p> <h1 style="color: black;">so. 9.10.</h1> <p>ladyfashion-flohmarkt.de hosenscheisser-flohmarkt.de</p>	
<h1>HANSEMESSE ROSTOCK</h1>		

KÜNSTLERINNEN BLICKEN AUF „UNSERE ZEIT“

Neue Ausstellung im Parchimer Stadthaus

Im Parchimer Stadthaus in der Blutstraße 5 öffnet am 16. September die erste Ausstellung der neuen Saison. „Unsere Zeit“ lautet der Titel der Präsentation, mit der sechs Berliner Künstlerinnen ihre Werke zeigen. Sie widmen sich darin den großen gesellschaftlichen Veränderungen, von denen die Zeit geprägt ist. Heike Franziska Bartsch, Marion Luise Buchmann und Hannah Bischof, Karin Dammers, Annette Rischer-Spalink und Silke Kenschak nutzen die künstlerischen Mittel von Malerei, Druckgrafik und Objektkunst, um diesen Veränderungen nachzuspüren. Daneben kommen auch so genannte Videostills – eingefrorene Bewegung durch einen Videoausschnitt – zum Einsatz.

Bei der Vernissage am 16. September um 19 Uhr werden die sechs



Stand. II. 2021 lautet der Titel des Videostills von Marion Luise Buchmann.

Künstlerinnen in Parchim dabei sein, die Berliner Ricarda Süß begleitet die Veranstaltung musikalisch. Die Ausstellung im Stadthaus ist bis zum 11. November zu sehen – zu den Öffnungszeiten des Stadthauses.

www.parchim.de

AUF ZUR COMEDY: LACHEN, BIS EINER HEULT

Ingo Oschmann ist am 7. Oktober im Speicher

Lachen, bis einer heult! In diesem Programm wird geweint, bis es weh tut. Vor Lachen! Und dieses Lachen brennt! Im Zwerchfell, auf den Schenkeln und unter den Nägeln. Wie oft stehen wir fassungslos da, schütteln den Kopf und denken: „Hä?! Alle bekloppt, oder was?“ Ob Familie, Freunde, Beruf, irgendwie läuft immer etwas schief. Aber verzweifeln gilt nicht, auch wenn wir stellenweise das Gefühl haben, nur Beobachter unseres eigenen Lebens zu sein.

Zum Glück gibt es Ingo Oschmann. Der Komiker seziert am 7. Oktober um 20 Uhr im Speicher in seinem neuen Programm das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skalpelle und pointierter Präzision das schlagende Herz frei. Er verbindet gute Stand up Comedy mit Wie-



Stellt sich dem Wahnsinn des Alltags unverdrossen: Ingo Oschmann
Foto: Robert Maschke

dererkennungseffekt, pfiffige Improvisation und spannende, verblüffende Zaubertricks zu einem Abend der Extraklasse. Karten gibt es unter anderem in der Touristinformation am Markt.

Ludwigluster Schlosskonzerte

Saxophonquartett aus Berlin
18 Uhr, Ludwigslust, Stadtkirche

SA
08.10.

Die bleiche Sophie

Eine gespenstische Geschichte von Karin Eppler, ab 7 Jahren
16 Uhr, Parchim, Theatergaststätte

SO
09.10.

Die große Johann-Strauß-Revue

Konzert
15 Uhr, Wismar, Theater

SO
09.10.

Drachenfest

Bunte Flugdrachen
11 Uhr, Zierow, Badestrand

SO
09.10.

Landmarkt auf Schloss Basthorst

Handwerk & viele Angebote
12 bis 17 Uhr, Basthorst, Schloss

SO
09.10.

Feuer, Rauch & bunte Blätter

Ferienaktionswoche
11 bis 16 Uhr, Groß Raden, Freilichtmuseum, auch am 11. bis 14.10.

MO
10.10.

Herbstferienprogramm

täglich verschiedene Aktionen
Wismar, Phantechnikum. bis 16.10.

DI
11.10.

Der Maulwurf und seine Freunde

Schnuppe Figurentheater
10 Uhr, Wismar, Theater

DI
11.10.

7. Wismarer Lachnacht

Comedy & Kabarett
19.30 Uhr, Wismar, Theater

DI
11.10.

Alfons Zitterbacke

nach den Kinderbüchern von Gerhard Holtz-Baumert
10 Uhr, Stadthalle Parchim, Großer Saal, auch am 13.10.

MI
12.10.

The King is Back – Elvis the Show

Zusammen mit „The Vegas Orchestra“ & „The Casino Choir“
19.30 Uhr, Wismar, Theater

DO
13.10.

Der Familienrat

Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker
19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

FR
14.10.

Auftakt Wildwochen

Informatives rund um Wild und Jagd, Markt
ab 10.30 Uhr, Dorf Mecklenburg, Kreisagrarmuseum, auch am 16.10.

SA
15.10.

04. - 07.10.2022

TAGE DES
VIRTUELLEN
SCHWEISSENS

10. - 16.10.2022

HERBST
FERIEN
PROGRAMM

AB 11.10.2022

RETROSPEKTIVE
- 10 JAHRE
phanTECHNIKUM

Zum Festplatz 3
23966 Wismar
Di-So
10-17 UHR
**phan
TECHNIKUM**
TECHNISCHES LANDESMUSEUM
MECKLENBURG-VORPOMMERN
www.phantechnikum.de



EINLADUNG ZUM PERSPEKTIVWECHSEL

Noch bis zum 3. Oktober locken in Wismar interkulturelle Wochen mit vielen Veranstaltungen

Noch bis zum 3. Oktober locken in Wismar die interkulturellen Wochen mit Film- und Theateraufführungen, gemeinsamem Kochen, Musizieren und vielen weiteren Aktionen. Alle sind eine Einladung zum Perspektivwechsel, ein Angebot, sich in einer diversen Gesellschaft kennenzulernen und zusammenzuwachsen.

Wismar wäre ohne Migration, ohne die Vielfalt der Identitäten und Lebensstile nicht denkbar. Das wird bei einer „etwas anderen Stadtführung“ deutlich, die am 30. September, jeweils um 11 und 16 Uhr und am 1. Oktober um 11 Uhr an der Tourist-Information beginnt. Auf der Tour geht es weniger um touristische Sehenswürdigkeiten, als um Fragen wie diese: Welche Orte erleichtern das Ankommen in einer fremden Stadt? Was hat Kirchenasyl in St. Nikolai mit dem europäischen Asylsystem zu tun? Und das Rathaus mit Willkommenskultur? Wo machen



Das Puppenspiel „Die Koscher-Maschine“ ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet und auch für Erwachsene ein Erlebnis.

Foto: Shlomit Tripp

Menschen mit Fluchterfahrung in der Stadt Politik, wo können sie sich einbringen? Worum sorgen sie sich, wovon träumen sie?

Wer dagegen wissen möchte, was es mit der „Koscher-Maschine“ auf sich hat, der ist am 29. September um 10 und 16 Uhr ins Puppentheater

eingeladen. Mit lustigen Songs und bunten Tieren erklären die „bubales“ die jüdischen Speiseregeln. Das Schweinchen Babet möchte koscher werden und schlüpft in Shlomos selbstgebaute Koscher-Maschine. Das geht nicht zwingend gut und so sorgt Shlo-

mos Projekt auf dem Kinder-Bauernhof bald für Schlamassel und der Rabbi „is not amused“. Doch alles wendet sich zum Guten. Karten können über theater@wismar.de bestellt werden.

Das spannende Thema Mode steht dann am 23. September im Mittelpunkt. Persönlichkeit und Einstellung, Jahreszeit, Sitten des Landes, Religion und Gruppenzugehörigkeit können Einfluss auf den modischen Geschmack haben. Bei einer kleinen Show im Café Miteinander wird an diesem Tag um 11 und 13 Uhr traditionelle Kleidung aus verschiedenen Ländern gezeigt. Um internationale Küche geht es hier dann am 30. September ab 18 Uhr, Anmeldungen für diesen Abend unter NaElkorchchi@wismar.de sind erforderlich.

Am 3. Oktober lädt dann die Moschee in der Schiffbaustraße 1 zum Tag der offenen Moschee ein – von 12 bis 16 Uhr.

www.wismar.de



Tag der Ausbildung
am 01.10.2022

Wann: am 01.10.2022 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr
Wo: Bürgerschaftssaal (Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar)

Die Stadtverwaltung und die Städtischen Seniorenheime stellen ihre 7 verschiedenen Ausbildungsberufe vor.

Interessierte, vor allem Schülerinnen und Schüler, haben die Chance sich direkt bei unseren Auszubildenden und Auszubildenden über die Ausbildungsvielfalt und -inhalte zu informieren.

www.wismar.de

HANSESTADT
Wismar
WIRTSCHAFT WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEPP

TOP
AUSBILDUNGSBETRIEB 2022
Industrie- und Handwerkskammer in Schwaan

VON TROLLEN UND FRIEDENSBLUMEN

Neue Einblick-Ausstellung im Zeughaus zu sehen

„Von Trollen und Friedensblumen“ lautet der Titel einer Ausstellung, die aktuell im Zeughaus in Wismar zu sehen ist. Im Rahmen der „EinBlick“-Reihe werden bis zum 2. November künstlerische Werke des Olgashofes (bei Dorf Mecklenburg) gezeigt. Darunter sind handgefertigte Blumen der Künstlerin und Grafikdesignerin Judith Horvarth. Sie zeigt damit ihre künstlerischen Ideen zum politischen Widerstand gegen Krieg, Autobahnbau und menschenverachtende Strukturen und bringt die andere Seite ihrer Welt kreativ zum Erläutern. Jede Blume ist ein Unikat.

Ebenfalls gezeigt werden Fotografien von Uwe Kurzbein. Er selbst bezeichnet sich als „Architekt seit seiner Geburt“ und auch er ist Mitglied der Gemeinschaft Olgashof. Kurzbein interpretiert Trolle und Gnome in die Mecklenbur-



Judith Horvarth und Uwe Kurzbein gestalten die Ausstellung.

ger Landschaften und fotografiert diese. Die Ausstellungsreihe „EinBlick“ ist offen für alle. Interessierte können sich per E-Mail an Einblick@wismar.de bewerben und ihr Hobby, ihre Passion oder ihre Themen für zwei Monate kostenlos ausstellen.

www.wismar.de

GELEBTE PARTNERSCHAFT

Gespräche mit schwedischen Gästen über künftige Kooperation

Schweden beim Schwedenfest: Eine Delegation aus Wismars Partnerstadt Kalmar besuchte in diesem Jahr die Veranstaltung. Geleitet wurde sie vom Vorsitzenden des Stadtparlaments, Roger Kaliff, der zusammen mit seinen Stellvertretern Elisabeth Heimark und Per-Olof Jonsson, den Chef des Tourismusbüros Stefan Johnsson und dem Verantwortlichen für Internationale Beziehungen, Anders Almquist, in die Hansestadt reiste.

Treffen von Vertretern beider Städte haben bereits eine gute Tradition. Mitglieder des Wismarer Kinder- und Jugendparlaments waren 2019 in Kalmar zu Gast, im gleichen Jahr fand während des Schwedenfestes in Wismar eine internationale Kinder- und Jugendkonferenz statt. Der Rückblick darauf war bei dem jüngsten Treffen genauso Thema wie die guten Erfahrungen des stadthistorischen Museums Schabell mit der „Time Travel“-Methode, die auf Erfahrungen aus



Roger Kaliff, Elisabeth Heimark, Stefan Johnsson und Per-Olof Jonsson (v.l.) beim Kubb-Turnier während des Schwedenfestes Foto: Pressestelle/Norbert Wiaterrek

dem Kalmar Läns Museum fußt. Auch Erfahrungen in der Pandemie kamen zur Sprache. Für die künftige Kooperation vereinbarten beide Partner den weiteren Austausch zwischen Jugend-

lichen, aber auch Senioren. Am Rande des Schwedenfestes fand dazu ein erstes Gespräch mit der Vorsitzenden des Wismarer Seniorenbeirats Karin Lechner statt. ■ www.wismar.de

BUNTE PARTY IM BÜRGERPARK

Am 17. September locken Musik, Kunst und Spiel zum Fest der Demokratie

Wismar lädt am 17. September zum Fest der Demokratie in den Bürgerpark hinter der Alten Reithalle ein: Unter dem Motto „Neugierig.Tolerant.Weltoffen“ präsentieren sich zwischen 13 und 17 Uhr Vereine und Verbände aus der Stadt und der Region mit Infoständen

und einem bunten Programm. Mit dabei sind auch die Fraktionen der Wismarer Bürgerschaft. Angesichts des Weltkindertages am 20. September liegt der Schwerpunkt auf dem Thema „Kinderrechte“. Besucher dürfen sich auf Musik, Kunst und Kino, aber auch Spiel,

Spaß und Sport freuen. Auf der Bühne ist unter anderem Oded Kafri mit seiner „Drum Street Show“ zu sehen. Der Weltenbummler war mit seiner mobilen Schlagzeugbühne schon auf vielen Straßen unterwegs. In Wismar wird er sein Publikum zum Staunen und Tanzen bringen. Mit dabei ist auch Sven Lange vom Theater Dramaukles mit seinen Großfiguren. Die Feuerwehr steht auf dem Festplatz vor der Alten Reithalle. Der Kinderschutzbund ist mit seinem großen bunten Zelt vor Ort und informiert über Kinderschutzrechte und bindet alle Akteure vor Ort mit ein. Der Treff im Lindengarten wird mit Bastelvorschlägen den Herbst einläuten – um nur einige weitere Akteure zu nennen. Außerdem ist das Filmbüro MV mit der Kamera vor Ort, die Initiative des Landes „Wir.Erfolg braucht Vielfalt“ mit der Demokratieaktie, einem Quiz und vielem mehr. ■ www.wismar.de



Sven Lange vom Theater Dramaukles, hier als Allfons, der Ballonfahrer, ist beim Fest im Bürgerpark dabei. Foto: Theater Dramaukles

GIGALIFT

**Einfach mieten.
Einfach höher. Wenn
Lift, dann GIGALIFT!**

**FÜR JEDEN EINSATZ
DIE RICHTIGE
ARBEITSBÜHNE**

Mit GIGALIFT kommen Sie hoch hinaus – bis zu 44 Meter!

- Baumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Dachinstandsetzung
- Kleinreparaturen
- Fenster putzen
- Malerarbeiten
- Fassadenreinigung



GIGALIFT Vermietungs-GmbH

Schwerin
Handelsstraße 4a
19061 Schwerin

Auch an PRIVAT!

Wismar
Am Berg 1
23972 Dorf Mecklenburg / OT Steffin

www.gigalift.de



Sonntags Brunch



nur 17,90€ pro Person
jeden Sonntag von 11 - 15 Uhr
Kinder bis 6 Jahre frei

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44

SPARE-RIBS SATT



nur 17,90€ pro Person
jeden Mittwoch von 17 - 21 Uhr

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44



AUGE IN AUGE MIT EINEM RABEN

Neue Fotoausstellung im Kulturhaus Mestlin erzählt von außergewöhnlichen Begegnungen

So beginnt die Geschichte eines besonderen Fotoprojekts: „Es war einmal ein Rabe ...“ Neugierig beobachtete er die Fotografin Jutta Schwöbel bei ihrer Arbeit in der Natur. Daraufhin fing sie an, ihn zu porträtieren. Der Rabe zeigte ihr die Parallelwelt, in der er und seine Artgenossen leben. Er liebt es, fotografiert zu werden und macht so auf seine außerordentliche Schönheit aufmerksam: das schillernde Gefieder, den beeindruckenden Schnabel, die schützenden Federchen darauf und die ritterrüstungsgleichen Beine und Füße. Er macht den Eindruck, als wüsste er um seine Schönheit, weil er sie gezielt präsentieren kann. Über Jahre hinweg haben sich der Rabe und Jutta Schwöbel zum Fotoshooting am Schweriner Schloss getroffen. Entstanden ist eine ungewöhnliche fotografische Arbeit, die in ihrer Gesamtheit jetzt erstmals im Kulturhaus Mestlin präsentiert wird. Zu sehen ist die Aus-



Mit den Bildern aus der Lebenswelt der „Schloss-Raben“ hat Jutta Schwöbel eine außergewöhnliche fotografische Arbeit geschaffen. Foto: Jutta Schwöbel

stellung vom 1. bis 23. Oktober, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Dann öffnet sich für Besucher der Blick in eine ganz andere Welt: Der Rabe zeigt der Fotografin, dass er und seine Partnerin ein bestimmtes Gebiet bewohnen.

Es ist der Garten rund um das Schweriner Schloss, ein Gebiet, das beide nicht verlassen können und gegen Nachbarn und Eindringlinge ständig verteidigen müssen. Ein Leben lang, zwanzig, dreißig Jahre am selben Ort, ein überblick-

barer Raum, in dem jedes Vorkommnis, jede Ungewöhnlichkeit, jede Wiederholung aufs Genaueste registriert werden. Jedes Jahr kommen meist zwei Jungvögel dazu, die dann vor der nächsten Brut ihren Platz in der Welt suchen müssen. Dies ist eine äußerst strenge, gesellschaftliche Ordnung – die Jutta Schwöbel den Betrachtern hautnah und intensiv näher bringt. „Der porträtierte Rabe scheint ein beneidenswertes Selbstbewusstsein zu haben“, glaubt die Fotografin. Aber er kann sich im wahrsten Sinne herablassen, wenn ein menschliches Wesen vertrauenswürdig ist, sich langsam bewegt und leise Töne von sich gibt. Nach mehreren Jahren erkannte Jutta Schwöbel die verschiedenen Raben, weil sie tatsächlich sehr unterschiedliche Charaktere haben. Auch sie sind Individuen. Und der Rabe vom Schweriner Schloss ist ein ganz besonderer. ■

denkmal-kultur-mestlin.de

Autogas eine echte Alternative

... weil es Dein Geld spart
... weil es die Umwelt schont
... weil es einfach funktioniert

Jetzt Umrüsten



Alternative Kraftstoffe
Dipl. Ing. Martin Dankert
Südring 6, 19243 Wittenburg
Tel: 038852 90 313

www.sparmartin.de

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID



JETZT LIVE ERLEBEN UND BIS 30.09.2022
UMWELTBONUS SICHERN.

Crafted in Japan - Erleben Sie den neuen Mazda CX-60 vom 17. bis 30.09.2022 live bei uns. Der erste Plug-in Hybrid von Mazda überzeugt durch intuitives Fahrgefühl, niedrige Emissionen und formvollendetes Design. Darüber hinaus erhalten Sie auch bei Lieferung im Jahr 2023 den staatlichen Umweltbonus¹⁾.



6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch gewichtet* im kombinierten Testzyklus: 2,2 l/100 km und 16,0 kWh Strom/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 48 g/km. Elektrische Reichweite kombiniert: 65 km. *Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

1) Bei Abschluss eines Mazda Finance Leasingvertrages vom 01.07. bis 30.09.2022 für einen Mazda CX-60 Plug-in Hybrid in der Ausstattung Homura oder Takumi, einschließlich Driver Assistance-Paket und Convenience & Sound-Paket sowie optional Panorama-Glaskiebedach, gewähren wir eine Garantie für den staatlichen Anteil am Umweltbonus inkl. Innovationsprämie. Die Höhe des Garantiebetrages beträgt max. € 4.500, abzgl. der zum Zeitpunkt der Auslieferung geltenden staatlichen Förderung (Umweltbonus inkl. Innovationsprämie oder entsprechende dann angebotene andere staatliche Förderung). Dies gilt unabhängig davon, ob die Beantragung der staatlichen Förderung durch den Fahrzeughalter tatsächlich erfolgt. Der Betrag wird nach Zulassung des Fahrzeugs und Zahlung der Leasing-Sonderzahlung ausbezahlt.

6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und Verkauf.

Autohaus W. Schulz
HAGENOW ☎ 6 1180 Mazda Vertragshändler
Sudenhofener Str. 2a · 19230 Hagenow Inh. Wolfgang Schulz



SCHNEIDERN UND SPRECHEN

Volkshochschule bietet für das neue Semester vielfältige Kurse an

Es geht wieder los: In der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim beginnt das neue Semester. Und noch gibt es die Möglichkeit, einzusteigen – sei es in einen Sprachkurs, in die Welt des Yogas oder in die der Digitalfotografie. Parlez-vous francais? Wie wäre es beispielsweise mit Französisch? Das Nachbarland Frankreich ist facettenreich; malerische Landschaften sind hier ebenso zu finden wie pulsierende Städte. Noch mehr Spaß macht die Reise, wenn man sich in touristischen Alltagssituationen in der Landessprache verständigen kann – zumal es die Franzosen sehr zu schätzen wissen, wenn man es versucht. „Französisch für den Urlaub“ heißt ein Sprachkurs, der am 21. September am 18.30 Uhr an der Volkshochschule in Hagenow beginnt und Rüstzeug für verschiedene Situationen liefert. Etwas spezieller wird es da schon mit „Ungarisch am Wochenende“ in Ludwigslust. „Üdvözlöm“ heißt



Nähen und mehr: Die Volkshochschule bietet neue Kurse an.

Foto: Pixel Shot · Adobe Stock

„Herzlich willkommen“ und damit wären Teilnehmer dann schon mitdendrin in einer eigenwilligen Sprache mit charmantem Klang. In dem Schnupperkurs geht es darum, Grundlagen der Aussprache und

Grammatik kennen zu lernen, um sich auf einfache Weise in Alltags- und Urlaubssituationen verständigen zu können. Unterrichtet wird am 23. September von 16 bis 18.30 Uhr und 24. September von 9 bis 13 Uhr in der Volkshochschule in Ludwigslust.

In Wittenburg wiederum beginnt am 22. September ein Tablet- und Smartphone-Kurs. Termin ist um 17.30 Uhr im IBU-Bildungszentrum, das Ziel besteht darin, sich in entspannter Runde mit der Technik auseinanderzusetzen und auch das eigene Gerät besser kennen zu lernen. Nicht zuletzt zeigen Schneiderkurse, die am 19. (Anfänger) und 21. September (Fortgeschrittene) in Lübz beginnen, die Bandbreite des Angebots an der Volkshochschule. Anfragen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03871-7224303 oder online unter vhs@kreis-lup.de bzw. vhs.kreis-lup.de möglich. ■ www.kreis-lup.de

FÜR EINE POSITIVE ZUKUNFT

Kunstprojekt zum Thema seelische Gesundheit: Ausstellung zeigt Ergebnisse

„Seelische Gesundheit beim Älterwerden“ – unter diesem Motto stehen die Wochen der Gemeindepsychiatrie, die vom 19. bis 30. September im Landkreis Ludwigslust-Parchim stattfinden. Zu diesem Thema haben die Psychosozialen Tagesstätten der Volkssolidarität Südwestmecklenburg in Boizenburg und Hagenow ein

Kunstprojekt erstellt. „Wie sehe ich mich in zehn Jahren? – Ein positives Selbstbild“ lautet der Titel, die Ergebnisse werden in einer Ausstellung am 20. und 21. September im Büro der der Volkssolidarität in der Königstraße 2 in Boizenburg gezeigt. Geöffnet hat die kostenlose Ausstellung an beiden Tagen von 10 bis 12 Uhr.

Besonders für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist ein positiver Blick in die Zukunft schwierig. Es bedeutet eine Konfrontation mit vielen Ängsten. „Wir haben das Projekt gestartet, damit sich unsere Besucherinnen und Besucher mit sich selbst auseinandersetzen und sie animiert werden, eigene Wünsche und Ziele künstlerisch zu formulieren“, sagt Esther Spielvogel, Kunsttherapeutin der Psychosozialen Tagesstätte „Leuchtturm“ in Boizenburg.

Die Fachleute haben das Projekt initiiert und begleitet, um Ängste und Sorgen abzufangen und zu besprechen. „Die Auseinandersetzung mit einer positiven Zukunftsvorstellung ist nicht nur schwierig, sondern auch sehr wichtig. Denn nur, wenn wir uns bewusst sind, wo unser Weg hinführen soll, können wir dem Ziel mit vielen kleinen Schritten näher kommen“, erläutert die Kunsttherapeutin weiter. ■

www.vs-swm.de



Die Besucher arbeiten derzeit an ihren ganz persönlichen Zukunftsbildern für ihre Ausstellung.

Foto: Volkssolidarität SWM/flau



Saft aus Ihren eigenen Äpfeln



- anmelden unter 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen

(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2
19374 Groß Niendorf
038723/ 888 74

ELEFANTENHOF
PLATTSCHOW

Wir haben wieder geöffnet!

... und freuen uns auf Sie!

Am Dorfplatz 2
19372 Plattschow
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17

WWW.ELEFANTENHOF-PLATTSCHOW.DE

Abendkasse 10 €
Vorverkauf 8 €
Einlass ab 18 Jahre

SCHLAGER FIEBER

9.11.2019 // 20:00 Uhr

Sporthalle Richard-Schwenk
in 19258 Boizenburg

Vorverkaufsstellen:
Augenblick-Trimmess-Reisebüro-Hinzmann | Marktmarkt |



ZWISCHEN SPUR UND ZEICHEN

Ausstellung mit Arbeiten Ruth Tesmars ist bis 30. Oktober im Wiligrader Schloss zu sehen

„Zwischen Spur und Zeichen tragen wir die Erfahrungen unserer Vorfahren in uns: das Rostrot der Höhlen von Lascaux, das Korallenrot von Pompeji, die farbigen Visionen eines William Turner, das Dunkelrot der Ingeborg Bachmann sowie die purpur- und elfenbeinernen Farben der Trauer eines Georg Trakl oder Paul Celan.“

Dieses Zitat stammt von Ruth Tesmar, 1951 in Potsdam geboren und seit 2011 in Schwerin lebend. Sie zeigt unter dem Titel „Zwischen Spur und Zeichen“ eine Kollektion ihrer zum Teil raumhohen Werke in Schloss Wiligrad - für die Künstlerin eine Möglichkeit, zwölf hängende Schreibbahnen zu einem Text von Ovid (ars amatoria, Liebeskunst) mit sechs hochformatigen Holzdrucken von „Wächter“-Figuren in räumlichen Einklang zu bringen. Bis zum 30. Oktober ist die Ausstellung in den Räumen des Kunstvereins zu sehen. Früh prägten Ruth Tesmar litera-



Blick in die Ausstellung

Foto: Kunstverein Wiligrad

rische Zeichen und Botschaften und erwarb ihr Sinn für bildhafte Entsprechungen. So fand sie originäre Formen, die nicht nur Nachbildung oder Nacherzählung sind, zu Texten verwandter Autoren wie Else Lasker-Schüler, Gertrud Kolmar, Ingeborg Bachmann, Arthur Rimbaud oder Paul Celan.

Ihr Umgang mit Materialien und Werkzeugen in einem weitgefächerten Spektrum von Schrift, Druck, Collage- und Assemblageanwendungen zeugt von ihrer Bereitschaft, sich überraschen und anregen zu lassen. Gleiches gilt für Bildfolgen zu Alexander und Wilhelm von Humboldt, Gottfried

Wilhelm Leibnitz und Johann Sebastian Bach, aber auch Buchgestaltungen für Märchen der Welt, Dante Alighieris Göttliche Komödie und Heinrich Heines Deutschland, ein Wintermärchen.

Arbeiten von Ruth Tesmar, die bis 2016 als Professorin für Künstlerisch-Ästhetische Praxis das „Menzel-Dach“ an der Humboldt Universität zu Berlin leitete, sind in Museen und Sammlungen des In- und Auslandes vertreten.

In Wiligrad gezeigt werden außerdem die 30-teilige Bildfolge nach Dantes Inferno sowie Assemblagen, also Collagen aus verschiedenen Objekten, für Friedrich Hölderlin, Christoph Martin Wieland und Wilhelm von Humboldt. Bildtafeln und raumbezogene Objektplastiken vervollständigen die Ausstellung. Geöffnet ist Dienstag bis Sonnabend von 10 bis 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr (im Oktober jeweils bis 17 Uhr).

www.kunstverein-wiligrad.de

OUTPOST ONE

REISE IN EINE WEIT ENTFERNT GALAXIE...



TRAVEMÜNDER WEG 20
23942 DASSOW

NÄHERE INFOS UNTER:
WWW.OUTPOST-ONE.DE

16. September bis 9. Oktober
Parkplatz Hagebau
Bei der Löhnmühle, Lübeck

Lübecker Gaudi-Festwochen

ZELT-KÖNIG
PAULANER

Lübecker Gaudi-Festwochen

„Das Original im Bayernzelt“

- Fr. 16. Sept. **Große Eröffnungsparty** - Eintritt frei!
- Sa. 17. Sept. **BayernParty „Total“** mit DJ **ÖTZI DOUBLE**
- Fr. 23. Sept. **Bayern meets Ballermann** mit **TIM TOUPET, „live“**
- Sa. 24. Sept. Stargast: Wiebke Kollster **ANDREA BERG Double**
- Fr. 30. Sept. **Kult-Stars** mit dem original **CHAOSTEAM**
- Wahl der MISS Oktoberfest 2022**
- Sa. 1. Okt. 2. Bayern Party „Total“ mit **HELENE FISCHER-Double**
- So. 2. Okt. **Bayrische Weiß-Blaue-Nacht** mit **DIE DORFER** aus Österreich
- Mo 3. Okt. **Großer Früh- und Spätschoppen**, mit **DIE DORFER** und **SHANTY-CHOR WINDJAMMER** aus Plön „live“
- Fr. 7. Okt. **BayernParty „Total“** mit DJ **ÖTZI DOUBLE**
- Sa. 8. Okt. **Großes Party-Finale** mit dem original **CHAOSTEAM**, **Wahl der Miss „Bayernzelt“**
- So. 9. Okt. **Bayern meets Schleswig-Holstein**, Abschiedsparty mit **DIE MELKER** und Spießbraten zum Sonderpreis.



luebecker-gaudi-festwochen.de

Jetzt Tickets sichern
unter: luebecker-gaudi-festwochen.de
für Firmen und Privatpersonen

SO KLINGT „HARRY POTTER“

Grevesmühlener Exzellenzkonzerne starten am 23. September mit Filmmusik

Musical, Pop und Operette, Klassik, Filmmusik und mehr: Auf all das dürfen sich Besucher der Reihe „Grevesmühlener Exzellenzkonzerne“ freuen, die am 23. September um 19 Uhr im Rathausaal startet.

Musizieren wird an diesem Abend das Kollegium der Kreismusikschule, das dafür zum Beispiel Filmmusik-Medleys von Miss Marple bis Harry Potter einstudiert hat. Und natürlich soll es nicht bei einem Konzert bleiben: Mit dem 18. November steht bereits der nächste Termin fest – unter dem Titel „Zauber des Gesangs“. Künftig soll dann in regelmäßigen Abständen jeweils freitags eine Veranstaltung im Rathausaal locken. Die Exzellenzkonzerne sind eine Initiative der Nordwestmecklenburger Kreismusikschule „Carl Orff“ und finden in Kooperation mit der Stadt Grevesmühlen statt. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden für die Arbeit des Fördervereins der



Hidehisa Edane und Franziska Kraft von der Kreismusikschule hatten die Idee zur Konzertreihe in Grevesmühlen.

Foto: Stadt Grevesmühlen

Musikschule werden gern entgegengenommen.

Die Kreismusikschule hat ihren Sitz in Grevesmühlen und zählt aktuell mehr als 60 Fachlehrer. Rund

1600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten im gesamten Landkreis Unterricht – an mehr als 30 Orten.

www.kreismusikschule-nwm.de

AUFTAKT FÜR WILDWOCHE

Im Kreisagarmuseum geht es am 15. und 16. Oktober um die Jagd

Im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg geht es am 15. und 16. Oktober rund um Wild und Jagd: Dann feiert die Kreisjägerschaft in Nordwestmecklenburg hier den Auftakt ihrer Wildwochen. Fürs Kreisagarmuseum bedeutet

dies: Es wird an diesem Wochenende Mitte Oktober wieder zu einem Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Dafür sorgt zum Beispiel ein Markt mit regionalen Produkten, an dessen Ständen Käse, Honig und Wildfleisch, Liköre und

vieles mehr verkauft werden. Außerdem wollen Kreisjagdverband und Kreisbauernverband mit ihren Infomobilen vor Ort sein. Hier erfahren Besucher, welche Lebensmittel unter welchen Bedingungen erzeugt werden.

Zum anderen geht es um alte Traditionen rund um die Jagd – hier sind die verschiedenen Signale der Jagdhörner und die Falknerei zu nennen. Jagdhunde zeigen ihr Können und auch auf Neues dürfen sich die Gäste freuen: die Vorführung von Drohnen. Die „fliegenden Augen“ werden zum Beispiel eingesetzt, um Rehkitze vor dem ersten Grasnchnitt vor den tödlichen Mähwerken zu retten. Ein pralles Programm also, das mit Hüpfburg, Spielgelegenheiten und Bastelangeboten für Kinder, Bogen- und Luftgewehrschießen gleich noch ein bisschen runder wird. Die Veranstaltung beginnt an beiden Tagen um 10.30 Uhr.

kreisagarmuseum.de



Das Waidwerk steht im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg zum Auftakt der Wildwochen im Mittelpunkt.

Foto: Anna Kessin

GRIECHISCHE GENÜSSE & SPEZIALITÄTEN

Willkommen
zu griechischer Kultur
und Gastlichkeit.

Lärchenallee 3
19057 Schwerin

0385-486 70 90
www.hermes-schwerin.de



ABS

Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

„Dino 160“ für nur
179€, Brutto
inkl. MwSt. & Versicherung



Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel. 0385 / 63 83 280 · Fax 0385 / 63 83 289
info@buehnenverleih.de

www.buehnenverleih.de

JOURNAL
eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

SIE INTERESSIEREN SICH
FÜR EINEN UNSERER
ANZEIGENPLÄTZE?

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

EINE STADT UND IHRE RATHÄUSER

In Wismar entstand vermutlich schon 1270 erstes Rathaus – das heutige Gebäude ist Nummer vier



Das Rathaus mit seiner klassizistischen Front dominiert den Wismarer Marktplatz.

Fotos: Rainer Cordes

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: im Wismarer Rathaus, das einen der größten Marktplätze Norddeutschlands dominiert.

Mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern und ihren großen gotischen Kathedralen steht die Stadt Wismar auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste. Da ist es fast überraschend, in diesem Umfeld auf ein klassizistisches Rathaus zu stoßen – doch nur auf den ersten Blick. Denn dieses steht in einer Reihe von Vorgängerbauten und verfügt durchaus über mittelalterliche Spuren – dazu später mehr.

Vermutlich ist das den Wismarer Markt dominierende hell verputzte Gebäude bereits das vierte Rathaus der Hansestadt. Schon um 1270 soll hier ein hölzernes Ratsgebäude gestanden haben – allerdings an der nordöstlichen Ecke des Platzes. 1292 bauten die Wismarer dann ein Haus aus Stein, das sich höchstwahrscheinlich in der heutigen Straße „Hinter dem Rathaus“ befand. Wie in norddeutschen Hansestädten üblich, war es nicht nur

Amts- und Ratsstube, sondern auch Geschäftshaus von Tuchhändlern und Gewandschneidern. Auch der Weinkeller des Rates war hier untergebracht – ein echtes Multifunktionsgebäude also. Dieses Rathaus wurde im Jahr 1350 ein Raub der Flammen.

Das dritte Rathaus stand bereits am heutigen Ort und damit an repräsentativer Stelle auf dem Marktplatz. Vermutlich wurde dafür lediglich eine Gerichtslaube an das Gewandhaus angebaut; den Keller nutzten die Tuchhändler auch noch, nachdem das Gebäude Rathaus geworden war. Dieser Keller mit mittelalterlichem Kreuzrippengewölbe ist bis heute erhalten und



Die gotische Gerichtslaube ist heute wieder in ihrer einstigen Form erkennbar und Ort von verschiedenen Ausstellungen.

geht vermutlich auf die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts zurück.

In der Schwedenzeit, die 1648 mit dem Ende des 30-jährigen Krieges begann, verfiel das Rathaus immer mehr. Den neuen Machthabern waren andere Dinge wichtig – wie der Ausbau Wismars zur Seefestung. Dass es mit dem Nordischen Krieg Anfang des 18. Jahrhunderts schon den nächsten Händel gab, machte die Sache nicht besser.

1807 stürzte das Rathausdach ein und den Ratsherren blieb nichts anderes übrig, als ihre Dienststunden in die eigenen Wohnungen zu verlegen. Spätestens jetzt war klar: Es wurde Zeit für Nummer vier. Die Einwohner von Wismar ließen



Details wie die unterschiedlichen Konsolsteine sind noch heute am mittelalterlichen Kreuzrippengewölbe zu sehen.

sich nicht lumpen und spendeten so viel Geld, dass ein Rathausneubau realistisch schien. 1819 war es soweit: Das von Hof- und Landbaumeister Johann Georg Barca projektierte Gebäude konnte mit Pomp und schönen Reden eingeweiht werden. Dass Barca in seinen Bau noch brauchbare Gebäudereste des Vorgängerhauses einbezogen hatte, war einer gewissen Sparsamkeit geschuldet. Immerhin beliefen sich die Kosten für das neue Rathaus auf rund 33.000 Taler – 5000 davon wurden zum Beispiel mit dem Verkauf der städtischen Ratsapotheke finanziert.

So kommt es, dass ausgerechnet die an mittelalterlichen Baudenkmalern so reiche Hansestadt Wismar über ein Rathaus von klassizistischer Schlichtheit verfügt. Im Innern beherbergt das Rathaus die einstige „Große Audienz“, den heutigen Bürgerschaftssaal. Hier fand im Jahr 1948 wieder eine Sitzung der Stadtverordneten statt, nachdem 1942 eine Bombe das damals mit dunklem Tarnanstrich versehene Gebäude getroffen und schwer beschädigt hatte.

1990 gab es dann noch einmal eine Schicksalsstunde für das Wismarer Rathaus: Am 19. Dezember brach ein Feuer im Dachstuhl aus, Flammen und Löschwasser setzten dem Gebäude zu. Doch die Wismarer retteten ihr Rathaus ein weiteres Mal: 1992 wurde das wiederaufgebaute Gebäude im Herzen der Stadt feierlich eingeweiht.

Katja Haescher ■

GUTES FÜR FLORA UND FAUNA

BINGO! wird 25 / Bisher wurden in MV mehr als 2700 Umweltprojekte unterstützt

BINGO! Die Umweltlotterie ist seit 25 Jahren eine echte Erfolgsgeschichte. Sie vereint Glücksspiel und Unterhaltung mit Umweltschutz. Bereits bei Gründung der Lotterie stand der Umweltgedanke im Fokus und ist heute aktueller denn je.

Nach einer rund zweijährigen Entwicklungszeit wurde am 27. September 1997 „BingoLotto“ als erste Umweltlotterie aus der Taufe gehoben – verbunden mit einer regelmäßigen Unterhaltungssendung im NDR. Von Beginn an dabei: Michael Thürnau als Moderator der Show, die jeden Sonntag um 17 Uhr BINGO!-Fans begeistert. Sieben Bundesländer, darunter Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg, Bremen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz sind mit an Bord. Mecklenburg-Vorpommern stieg im August 2001 in das Spiel mit der Zahlenmatrix rund um Sach- und Geldgewinne ein. Der höchste BINGO!-Gewinn



in MV ging übrigens 2016 mit rund 1,2 Millionen Euro in den Landkreis Rostock.

Wer BINGO! spielt, tut Gutes für Natur und Umwelt. Das war von

Beginn an so. 25 Prozent des Lospreises werden zur Förderung von Umweltprojekten in Norddeutschland eingesetzt. In Mecklenburg-Vorpommern sind das jährlich

rund 1,5 Millionen Euro. Seit Beginn der Lotterie konnten mir einer Gesamtsumme von rund 31 Millionen Euro 2.731 Umwelt- und Entwicklungsprojekte in MV realisiert werden, verteilt auf das ganze Bundesland.

Die BINGO!-Fördermittel für Mecklenburg-Vorpommern vergibt die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung – kurz NUE. Die NUE unterstützt vorbildhafte Aktivitäten mit räumlichem Bezug in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Umweltbildung, Entwicklungszusammenarbeit sowie entwicklungspolitische und interkulturelle Bildungsarbeit. Die eingereichten Projekte reichen von solchen zur Vermeidung von Müll, über den Artenschutz spezifischer Vogelarten, die Herausgabe von Fachbüchern, der Förderung von Ausstellungen, der Anlage grüner Lernorte bis zu interkulturellen Ernährungsprojekten in Grundschulen – und vieles mehr. ■

SONGS UND SCHOKOLADE

Christina Rommel lädt am 1. Oktober zu einem Konzert der besonderen Art nach Boltenhagen



Die Musikerin Christina Rommel hat das Konzept der Schokoladenkonzerte in den zurückliegenden Jahren immer weiter verfeinert.

Fotos: Elisapark Media

Wenn Christina Rommel ein Konzert gibt, dann braucht sie nicht nur eine Band, sondern auch einen Chocolatier. Die Spezialität der Thüringerin sind Schokoladenkonzerte, die sie selbst als Genuss für „Gaumen, Augen, Ohren und Seele“ beschreibt. Mit ihrem international erfolgreichen Konzept ist die Musikerin am 1. Oktober um 20 Uhr im Kur- und Festsaal des Ostseebades Boltenhagen in der Klützer Straße 11 zu Gast.

Bei Christina Rommels Schokoladenkonzerten gehen Musik und Kulinarik eine einzigartige Verbindung ein: Die Bühne wird zur großen Schokoladenküche, in der die Musiker und der Chocolatier gemeinsam ihre Handwerkskunst auf höchstem Niveau zelebrieren. Zu den Klängen bekannter Rommel-Songs beginnt eine fesselnde musikalische Reise durch die Welt der Schokolade; garniert mit genussvollen Schoko-Geschichten und witzigen Dialogen. Verführe-

rische Aromen strömen sanft durch die Luft und harmonieren mit der atmosphärischen Schokoladenskulptur. Chocolatier und Schokoladenmädchen und -Jungen servieren diverse Kostproben ihres Könnens und natürlich zeigen Christina Rommel und Band, warum sie zu den besten Live-Musikern des Landes gehören.

„Kein normales Konzert, sondern purer Hochgenuss“, verspricht die Künstlerin, die das abendfüllende Schoko-Spezialprogramm in den zurückliegenden Jahren immer weiter verfeinert hat. Dafür steht auch die Hitsingle „Schokolade“ vom Album „Willkommen im Anderswo“, die bei den Schokoladenkonzerten natürlich nicht fehlen darf – Besucher dürfen also gespannt sein.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen: unter anderem in der Touristinformaton in der Ostseeallee 4. ■

www.christina-rommel.de

SPIELSTART IN DER M*HALLE

Neue Spielstätte auf dem Dreesch lädt zum Auftakt zu dreitägigem „Brot & Salz“-Festival ein

Das Mecklenburgische Staatstheater ist in die Spielzeit 2022/2023 gestartet. Im Großen Haus präsentieren das Musiktheater und das Schauspiel mit Richard Wagner und Heiner Müller gleich zwei der wichtigsten deutschen Autoren zu Beginn der Saison. Diese wird außerdem von zwei großen Ereignissen geprägt sein: der Eröffnung der M*Halle auf dem Dreesch Anfang Oktober und der Kulturmühle in Parchim, des zweiten Standorts des Mecklenburgischen Staatstheaters, im Frühjahr 2023.

Wagners romantische Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ gibt am 16. September im Großen Haus den Auftakt für die Musiktheatersaison. Die Inszenierung von Operndirektor Martin G. Berger macht Wagners frühes Werk zu einem psychologischen, schillernden und packenden Gesellschaftspanorama. Generalmusikdirektor Mark Rohde stellt sich dem Publikum mit einem seiner



Blick in die alte Druckhalle auf dem Dreesch, in der ab 1. Oktober die Theaterbühne lockt.

Foto: Nina Steinhilber

Liebblingsstücke endlich auch als Wagner-Fachmann vor. Heiko Börner, der als Heldentenor an Opernhäusern in Hannover, Bern und Linz die großen Wagner-Partien sang, wird den Tannhäuser geben. Als Elisabeth ist Camilla Ribero-Souza zu erleben, die Solistin am Nationaltheater Weimar ist.

Mit einer Uraufführung über einen der wichtigsten deutschsprachigen Dramatiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geht das Schauspiel an den Start. „Müller: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten“ ist ein Theaterabend von Sascha Hawemann mit Texten von Heiner Müller und Live-Musik und hat am

30. September Premiere. Die Eröffnung der M*Halle auf dem Großen Dreesch wird vom 1. bis 3. Oktober mit einem dreitägigen „Brot & Salz“-Festival gefeiert. Bei vielen kostenlosen Veranstaltungen vom Kostümverkauf über einen Markt der Möglichkeiten und Partys haben alle Neugierigen die Chance, den neuen Spielort zu entdecken. Die ersten Premieren werden am 1. Oktober mit dem Schauspiel „Kabale und Liebe“ und am 2. Oktober mit der Live-Konzert-Performance „Amazing Dolphins“ gefeiert.

„Neue Orte – Neue Wege – Neue Räume, so haben wir die Spielzeit 22/23 überschrieben. Spannende Inszenierungen, Ballette und Konzerte bieten wir in der M*Halle und in der Kulturmühle in Parchim ab März 2023 und wie gewohnt im Großen Haus am Alten Garten – mit einem Programm, das geprägt ist von Hoffnung, Mut und Humor“, kündigt Generalintendant Hans-Georg Wegner an. ■

Holzkontor Kuhlenfeld
Handel - Holzbau - Produktion

SONDERVERKAUF

 **Terrassendielen**
Sichtschutzwände
Gartenholz

Rabatte %

24. September
8 – 16 Uhr

Mehr Infos unter www.holzkontor-kuhlenfeld.de

Lange Straße 12 · 19258 Kuhlenfeld · Tel: 03 88 44 / 5000

KRETA
griechische Spezialitäten

03841 / 3759971

geöffnet von Montag bis Sonntag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 24.00 Uhr
Stockholmer Straße 6 • 23966 Wismar

 **BRXPFTT**
Restaurant „Zum Burgwall“

ab 01. September
bis 18. Dezember

„Ente essen im
Burgwall“

Bitte reservieren Sie
03847 - 2461

www.zum-burgwall.de



BIO-GEFLÜGEL TRIFFT WILD

Mecklenburger Landpute stellt neues Produkt vor

Genießer aufgepasst: Es gibt etwas Neues aus dem Hause Mecklenburger Landpute. „Wildes Bio-Geflügel“ hatte auf der MeLa Premiere und traf den Geschmack zahlreicher Besucher.

Wild und Geflügel vereint: Armin Kremer, Geschäftsführer der Mecklenburger Landpute und Erfinder der Kombination, verspricht sowohl optisch als auch geschmacklich einen Hochgenuss. Das bewies Sternekoch Ronny Siewert während der MeLa mit der Bioputenbrust-Roulade über Hirschrücken an geschmortem Aprikosenwirsing und Trüffelschaum als Serviervorschlag. Klar, dass so etwas Gutes nicht nur beim Testessen auf den Teller kommen soll: Die „wilden“ Produkte der Landpute sind künftig auch in den Filialen, im Hofladen und im Onlineshop erhältlich – von der Pute-Hirsch-Kombinati-

on über Wilde Salami bis hin zu Wilden Bouletten, Bockis und Knackern. Das Wildfleisch stammt wie das Bio-Geflügel aus der Region: Einheimische Züchter und Jäger versorgen die Mecklenburger Landpute mit den Rohstoffen für das neue Spitzenprodukt. ■

www.landpute.de



Armin Kremer (l.) und Ronny Siewert sind begeistert von dem neuen Produkt. Foto: Mecklenburger Landpute



EINLADUNG ZUR VERWANDLUNGSSHOW

Im Schlosspark-Center locken GLAMOUR Shopping-Week und Vorher/Nachher-Events

Was für ein Einstand in den Herbst: Das Schlosspark-Center lädt vom 30. September bis 8. Oktober zur GLAMOUR Shopping-Week und zahlreiche Händler sind dabei, um zusammen mit den Kunden die neue Mode der Saison zu feiern. So beteiligen sich zum Beispiel Douglas, Esprit und Vero Moda, Levi's und Christ an der Kooperation mit der bekannten Frauenzeitschrift und locken mit Rabatten und Angeboten.

Center-Manager Klaus-Peter Regler ist zuversichtlich: „Natürlich wollen wir es unseren Kunden bei der GLAMOUR Shopping-Week auch besonders schön machen. Aber nach den monatelangen Corona-Einschränkungen ziehen ohnehin viele inzwischen das echte Einkaufserlebnis dem Online-Shopping vor“, sagte er mit Verweis auf die vielen Möglichkeiten, die das Center fürs Treffen mit Freunden und für Ver-

anstaltungen bietet. So lockt zum Beispiel am 30. September um 15 Uhr und 17 Uhr und am 1. Oktober um 14 Uhr und 16 Uhr die Vorher/Nachher-Liveshow – ein Format, das in der Vergangenheit bereits zahlreiche Besucher anzog. Und das im wahrsten Sinne

des Wortes: Moderatorin Silvia Eisinger wählt bei den Terminen spontan Kandidaten aus dem Publikum aus, deren Look in einem Vorher-Foto festgehalten wird. Ab jetzt hat der Kandidat kein Mitspracherecht mehr und darf in keinen Spiegel sehen. Stylisten

des Hair-Cosmetic-Teams, professionelle Visagisten und Typberater aus dem ausgewählten Modegeschäft haben dann gemeinsam eine Stunde Zeit, den Kandidaten oder die Kandidatin zu verwandeln. Dies geschieht live auf der Bühne – nur das Publikum kann erraten, welche Veränderung bei der Enthüllung des Spiegelbildes zu sehen sein wird. „Das Finale ist meist sehr emotional“, weiß die erfahrene Moderatorin Silvia Eisinger.

Die GLAMOUR Fashion Week startet also mit einem inspirierenden Feuerwerk an Möglichkeiten. Im gesamten Aktionszeitraum bis 8. Oktober 2022 lockt eine Cash-Back-Aktion: Bei einem Tageseinkauf von 100 Euro in den Geschäften im Schlosspark-Center gibt es zusätzlich einen 10-Euro-Centergutschein geschenkt. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Kunden unter gsw.ece.com. ■

www.schlosspark-center.de



In einer Stunde zum komplett neuen Look: Das ist am 30. September und 1. Oktober wieder im Schlosspark-Center möglich. Foto: ECE



Foto: Benjamin Zinck

LICHT UND SCHATTEN

Zwanzig junge Menschen, zehn Tage intensives Vorbereiten und Arbeiten, dazu einige Künstler aus der Region Westmecklenburg, das waren die Hauptzutaten für das diesjährige Lichterfest im Schlosspark von Dreilützow. Ergebnis war ein besonderer Abend, zu dem etwas mehr als 1000 Besucher kamen. Mehrere der Installationen

thematisierten zum Beispiel die Klimaveränderung. Dazu gehörten die Mecklenburger Seenplatte in der Sandkiste, oder auch ein Paletten-Klima-Pfad nach dem Vorbild der Klimastreifen von Ed Hawkins. Letztgenannte Installation ist so gut gelungen, dass diese nun bei einem Klimawettbewerb eingereicht wird.



RAUF AUFS RA

Bei der 3. Velolust in Ludwigslust traten am ersten Septembersonntag rund 100 Teilnehmer in die Pedalen. Die Ausfahrt führte über Kummer und Klein Krams zurück nach Ludwigslust und vereinte



Foto: Stadt Grevesmühlen

LESELUST FÖRDERN

„FerienLeseLust“ heißt die größte Leseförderaktion der Bibliotheken in MV. In der Stadtbibliothek Grevesmühlen nahmen in diesem Jahr 28 Schüler erfolgreich teil. Bedingung: Sie mussten mindestens ein Buch gelesen haben. Viele schafften mehr – bis zu zwölf Bücher standen bei vier Schülern im Lese-Logbuch. Zum Abschluss gab es eine Lesung mit Schauspieler Rainer Rudloff und für die Kinder Urkunden und Preise.

DEN STAFFELSTAB WEITERGE

Die Ortsgruppe Rastow des Volkssolidarität Südwestmecklenburg engagiert sich seit Jahren ambitioniert für ihre fast 100 Mitglieder. So war es auch nicht verwunderlich, dass fast 70 Leute zum Sommerfest mit Grillen ins Feuerwehrhaus kamen. Neben der Geselligkeit stand die Ehrung von zwei verdienten Vorstandsmitgliedern, die nun aus persönlichen Gründen ihre Ämter niederlegten, auf der Tagesordnung. Verabschiedet wurde Monika Dockweiler (2.v.r.), die viele Jahre den Vorstand tatkräftig unterstützte und sich besonders bei der Organisation von Veranstaltungen einsetzte. Die langjährige Vorsitzende Brigitte Grunow (M.) übergibt das Amt an Nachfolgerin Ulla Taschenbrecher (l.) und wurde von ihr und Silke Schotte (r.) verabschiedet. Zum Vorstand gehört außerdem Schatzmeisterin Margot Worreschk (2.v.l.).





Foto: Rainer Cordes

MECKLENBURGER KÖPFE

DIE BEGEISTERUNG
WEITERGEBEN**Welcher Mittel bedarf es, Menschen für Geschichte zu begeistern und wie gelingt es Ihnen in Groß Raden?**

Das Wichtigste: Man muss selbst begeistert sein. Wir haben das Glück, dass sich bei uns Theorie und Praxis vereinen – eine slawische Siedlung auf einer Halbinsel am See, deren Geschichte 1000 Jahre zurückreicht: Das ist schon etwas Besonderes. Wenn ich es schaffe, bei Führungen das Interesse der Besucher zu wecken und diese später wiederkommen, habe ich viel erreicht. Das gelingt nicht, wenn ich mit Jahreszahlen um mich werfe, denn die meisten wollen ganz andere Sachen wissen: Was haben die Menschen hier den ganzen Tag gemacht? Was haben sie gegessen?

Welche Herausforderungen barg das Leben in der Slawenzeit und wie machen Sie diese im Museum sichtbar?

Die Slawen hier waren Handwerker und Bauern und mussten von ihren Produkten leben. Wenn 300 Menschen mit ihren Tieren auf so einem Areal zu Hause sind, sieht es natürlich anders aus als heute mit dem gemähten Rasen. Oft waren im Januar, Februar die Vorräte verbraucht, die Menschen waren ausgemergelt, starben noch schneller an Krankheiten. Nicht alle Mittelaltermärkte zeigen dieses harte Leben. Wenn aber die Besucher bei uns merken, dass es eine halbe Stunde dauert, um eine Handvoll Körner zu mahlen, bekommen sie eine Ahnung.

Was sollten Besucher im Museum in Groß Raden auf keinen Fall verpassen?

Unsere neue interaktive Ausstellung „Slawenburg“. Sie fußt auf den Funden einer Ausgrabung unter dem Schweriner Schloss im Zuge der Verlegung der Glasfaserkabel. Wir präsentieren diese Funde eingebettet in eine Geschichte: die Reise des Fürsten Mstivoj, der seine Tochter dem Dänenkönig Harald Blauzahn zur Frau versprochen hat, auf die Burg Schwerin. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem dänischen Museum Moesgaard entstanden, von dort kamen wirklich tolle Inspirationen! Außerdem lockt am



Foto: privat

Heike Pilz (58) leitet das Archäologische Freilichtmuseum Groß Raden.

ersten Oktoberwochenende das letzte große Mittelalterlager dieses Jahres.

Worüber staunen Kinder am meisten und was erwartet sie im Herbstferienprogramm?

Kinder sind oft fasziniert, wenn sie im Innern eines Hauses stehen, wir die Tür

schließen und es dunkel wird. Sie staunen, wie hart das Leben im Mittelalter war. Natürlich freuen sie sich auch über Aktionen und deshalb haben wir uns für die Herbstferien mit dem Naturpark Sternberger Seenland zusammengetan. Unter dem Motto „Feuer, Rauch und bunte Blätter“ können Kinder dann Kerzen gießen, Kürbisgesichter schnitzen, Lederbeutel herstellen ...

Warum lohnt es sich, häufiger ins Museum nach Groß Raden zu kommen?

Auf dem Freigelände präsentieren wir immer wieder Veranstaltungen zu verschiedenen Themen. Im Oktober startet auch erneut unsere Vortragsreihe mit Beiträgen zu Themen quer durch die Archäologie – nicht nur zu den Slawen. Und Führungen machen wir zu Kindergeburtstagen genauso wie zu Betriebsfeiern.

Welche Pläne und Wünsche gibt es für die Zukunft?

Das das ganze Team gesund bleibt und wir das, was wir hier aufgebaut haben, erfolgreich weiterführen können. Außerdem wünsche ich mir, dass uns nie die Ideen ausgehen und die Gratwanderung zwischen Event und wissenschaftlicher Seriosität weiterhin gelingt – und das mit Spaß und Freude.

Interview: Katja Haescher ■

D

die unterschiedlichsten Drahtesel – vom Hochrad über das klassische Herrenrad und das blumengeschmückte Hollandrad bis hin zum modernen E-Bike. Geschwindigkeiten spielten keine Rolle, vielmehr ging es um den Spaß an der gemeinsamen Ausfahrt.

REICHT



Foto: Volkssolidarität SWM/flau

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.),
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Katja Haescher, Olaf Penke
Anne Pfaff, Laura Schönborn, Nora Stein

Anzeigen

Volkmar Eggert, André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Mobil: 01 52/54 82 11 55 (Volkmar Eggert)
E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 14.10. Die nächste Ausgabe **eins** erscheint am 14.10.2022

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der August-Ausgabe war:

SPICKZETTEL

Je 2 Tickets für die MeLa vom 8. bis 11.9.2022 in Mühlengiez haben gewonnen:
**Cornelia Schneider, Ludwigslust
Britta Becker-Haverbier, Dümmer
Henryk Kadow, Wismar**

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Inselgruppe	an keinem Ort	Umhang mit Kapuze	einen Motor friesieren	männliches Pferd	spanische Anrede (Herr)	französisch: er	Wegkrümmung	moderne Musikrichtung
6			8	Erdzeitalter				
geometrischer Begriff	Märchenfigur						steile Straße	
umfriedeter Bezirk		dicht zusammen		Kfz-Z. Kempten		polit. Partei d. Schweiz (Abk.)		1
			Geleitschutz		2			männlicher Angehöriger
Karpfenfisch, Döbel	Fahrradfahren	Lagebestimmung				Schmelzgefäß		spanischer Artikel
unser Planet					Lebewesen			
			Warenbestandszählung		Schneehütte der Inuit			
Trinkgefäß	Preuße (scherzhaft)	röm. Zahlzeichen: zwei			Abk.: Energieeinheit			Besieger der Medusa (Sage)
kleine Stützsäule	5				Reinfall		Abk.: par exemple	
Tarnfarbe			4	üppiger Haarschopf	Medienarbeit (engl. Abk.)	Kehrgerät	10	
Kfz-Z. Rathenow		im Jahre (latein.)		griechischer Gott der Künste				Kiefernart
Gummiharzart	Dorfwiese				Binnenwasser		Filmlichtempfindlichkeit	
				Faultier	überlegt haushalten			3
verzieren	feiner Unterschied		9			eh. Autorenstrecke in Berlin		
	7						elektrostatische Einheit (Abk.)	

Eine **E-Mail** mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile **Rätsel JE 09-2022** bitte bis zum **04. Oktober 2022** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Bei uns
wird Dir warm!
#Gesunder
Rücken**

Wir helfen Ihnen dabei, innerhalb von 6 Wochen fitter, beweglicher und belastbarer zu werden!

Mit der rosafit „Schmerzfrei-Methode“ und der über 20-jährigen Erfahrung können Sie Ihre Hobbies ohne Einschränkungen wieder erleben und Ihren Alltag in vollen Zügen genießen.

Jetzt einsteigen! -> Ohne Laufzeit und monatlich kündbar.

Fitness für die Frau im Herzen von Wismar • Telefon 03841-224056 • WA 0157-50176600 • www.rosafit.de

Zeig es allen.
Was du am liebsten magst.

Jetzt online
bestellen:
WWW.LUEBZER-SHOP.DE



Das Leben ruft

Der perfekte Augenblick für den Audi A4.



Audi Gebrauchtwagen
:plus

Bis zum 31.10.2022 attraktive Leasingkonditionen für junge Gebrauchtwagen¹.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 2.0 TDI, S tronic

EZ 05/21, 23.500 km, 100 kW (136 PS)

Außenfarbe: Manhattengrau Metallic, LED Scheinwerfer, MMI Navigation Plus, 3-Zonen Klimaautomatik, Businesspaket u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:

Laufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

€ 0,-

48 Monate

10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 399,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Nur gültig für Audi A4 und Audi A6 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 30.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle sowie TFSI e Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 16.09. – 31.10.2022 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 31.12.2022. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

¹ Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagen-gesellschaften wie bspw. die EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchtwagen.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b

19061 Schwerin

Tel.: 03 85 / 6 46 00-48

info@audizentrum-schwerin.de

www.audi-zentrum-schwerin.audi